

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -

Typ 142 75

Radgröße 7 J x 15 H2

Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	L1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZL gelb	4/100/60,1	28	580	1975
-	F1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZF dunkelgrau	4/100/57,1	38	585	1900
-	F1427538F / ohne Ring Z1427538F / ZF dunkelgrau	4/108/57,1	38	640	1975
-	R1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZR rot	4/114,3/66,1	38	570	1935
-	F1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZF dunkelgrau	4/100/57,1	28	580	1975
-	B1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZB hellgrau	4/100/54,1	28	580	1975
-	E1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZE weiß	4/100/56,6	28	580	1975
-	F1427528M / ohne Ring Z1427528M / ZF dunkelgrau	5/100/57,1	28	580	1885
-	B1427528M / ohne Ring Z1427528M / ZB hellgrau	5/100/54,1	28	580	1885
-	E1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZE weiß	4/100/56,6	38	585	1900
-	D1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZD natur	4/100/56,1	38	585	1900
-	J1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZJ schwarz	4/100/59,1	38	585	1900
-	L1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZL gelb	4/100/60,1	38	585	1900
-	M1427538F / ohne Ring Z1427538F / ZM beige	4/108/63,4	38	640	1975
-	N1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZN blau	4/114,3/64,1	38	570	1935
-	K1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZK sand	4/114,3/59,6	38	570	1935
-	T1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZT grün	4/114,3/67,1	38	570	1935
-	L1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZL gelb	4/114,3/60,1	38	570	1935
-	P1427538P / ohne Ring	5/110/65,1	38	625	1975
-	P1427538N / ohne Ring Z1427538N / ZP hellbraun	5/108/65,1	38	625	1975

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	B1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZB hellgrau	4/100/54,1	38	585	1900
-	K1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZK sand	5/114,3/59,6	38	625	1975
-	T1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZT grün	5/114,3/67,1	38	625	1975
-	L1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZL gelb	5/114,3/60,1	38	625	1975
-	R1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZR rot	5/114,3/66,1	38	625	1975

Kennzeichnung

Herstellerzeichen	Rondell
Radtyp und Ausführung	(s.o.)
Radgröße	7Jx15H2
Einpreßtiefe	ET38
Gießereikennzeichen	-
Herkunftsmerkmal	-
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder vom 27.07.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,3 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	18.05.95
Radzeichnung	2086	20.10.94
	mit Änderung vom	29.10.97

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 24.Juni 1998

Messemer

00007483.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Typ 142 75
Radgröße 7 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	S1427538R-3 / ohne Ring Z1427538R-3 / ZS,dunkelbraun	5/112/66,6	38	625	1975
-	X1427538T ww. -3 / ohne Ring	5/120/72,6	38	580	1975
-	F1427538R ww.-3 /ohne Ring Z1427538R ww.-3/ZF dunkelgrau	5/112/57,1	38	625	1975

Kennzeichnung

KBA-Nummer 43394
Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung Z 142 75 ... (s.o.)
Radgröße 7 J x 15 H2
Einpreßtiefe ET .. (s.o.)
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder vom 27.07.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,3 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	22.05.95
Radzeichnung	2086	20.10.94
Befestigungsmittelzeichnung	2085	01.09.94
Befestigungsmittelzeichnung	2019	14.07.92
Zentrierringzeichnung	2018	29.05.92

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 1995.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 20.Mai 1998

Klauck

00006712.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	B1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZB Hellgrau	4/100/54,1	28	580	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe s.o.
Giessereikennzeichen ww. EAT, HAT, WAT
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Toyota
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Celica T16 E195	63-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	63-92	195/50R15	K07 K41	
	63-92	195/55R15	K07 K41	
	63-92	205/50R15	K41 K43 K49	
	63-92	215/45R15	Dun K07 K41	
	63-92	215/45R15	K41 K43 K49	
Toyota Celica T18 F411	77	195/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	77	205/50R15	K42	
	77	215/50R15	K42	
Toyota Corolla E9 E659	47-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 S01
	47-92	195/50R15		
	47-92	215/45R15	Dun	
Toyota MR2 W1 D883	85-91	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K49 K50 S01
	85-91	195/50R15		
	85-91	205/50R15		
	85-91	215/45R15	K02 K07 K08	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeugherrsteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Für andere Reifenfabrikate ist die Eignung der Rad/Reifen-Kombination nicht überprüft.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4. März 1998

Klauck

00004599.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -

Typ 142 75

Radgröße 7Jx15H2

Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	F1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZF Dunkelgrau	4/100/57,1	28	580	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe s.o.
Giessereikennzeichen ww. EAT, HAT, WAT
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-
S02	Mutter M12x1,5	60° Kegel	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
BMW
Opel
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 80 81 A 875/1,/2	40-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K04 K41 K42 K49 S01
	40-92	195/50R15		
	40-92	205/50R15		
	40-92	215/45R15		
BMW 3er Reihe 3/1 9637/2, /3, /4	55-110	195/50R15	G01 T82	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	55-110	195/55R15		
	55-126	195/60R15		
	55-126	205/50R15		
	55-126	205/55R15	K02	
BMW 3er Reihe 3/A E027, /1	125-126	205/55R15	R35	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
BMW 3er Reihe 3/R E147/1	83-126	195/60R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	83-126	205/50R15		
	83-126	205/55R15		
Opel Ascona Ascona B 9668,/1	Alle	195/50R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K08 V15 S02
	Alle	195/55R15		
	Alle	205/50R15	K42	
	Alle	205/55R15	K42 K44	
	Alle	215/45R15		
	Alle	215/50R15	K42 K44 R03	
Opel Kadett C Kadett-C 8855,/1,/2;8853; 8854; A124,/1;A125,/1; 8856,/1,/2	Alle	225/50R15	K42 K44 R03	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K03 K04 K08 K41 K42 V15 S02
	Alle	185/55R15	G01 M14	
	Alle	195/50R15		
	Alle	205/50R15	R03	
	Alle	215/45R15	Dun	
Opel Manta Manta B-CC A866,/1	Alle	215/45R15	K45	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K08 V15 S02
	Alle	195/50R15		
	Alle	195/55R15		
	Alle	205/50R15	K42	
	Alle	205/55R15	K42 K44	
	Alle	215/45R15		
Opel Manta A Manta A, A-L 7377,/1;7376,/1	Alle	215/50R15	K42 K44 R03	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K49 V15 S02
	Alle	225/50R15	K42 K44 R03	
	Alle	195/50R15	K41 K42	
Opel Manta A Manta A, A-L 7377,/1;7376,/1	Alle	195/55R15	K41 K42	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K49 V15 S02
	Alle	215/45R15	K41 K42	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Manta B Manta B 9669,/1,/2	Alle	195/50R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K08 V15 S02
	Alle	195/55R15		
	Alle	205/50R15	K42	
	Alle	205/55R15	K42 K44	
	Alle	215/45R15		
	Alle	215/50R15	K42 K44 R03	
	Alle	225/50R15	K42 K44 R03	
Opel Rekord Rekord E A471,/1,/2	Alle	195/60R15		A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 S02
	Alle	205/60R15		
Seat Arosa 6H e1*95/54*0049*..	37-44	195/45R15	K02 K08	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	37-44	195/50R15	G01 K07 K11 K42 K50	
	37-44	205/45R15	K07 K11 K42 K50	
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K02 K07 K11 S01
	44-95	195/50R15		
	44-95	205/45R15		
	44-95	215/45R15		
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*..	37-110	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car Flh K01 K02 K07 K11 Sth S01
	37-110	195/45R15	T78	
	37-110	195/50R15		
	37-110	205/45R15		
	37-110	215/45R15		
Seat Ibiza 6K G406, e9*93/81*0001*..	33-110	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K02 K07 K11 S01
	33-110	195/45R15	T78	
	33-110	195/50R15		
	33-110	205/45R15		
	33-110	215/45R15		
Seat Toledo 1L F763, e9*95/54*0021*..	47-110	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K02 K05 K07 K56 S01
	47-110	195/50R15		
	47-110	205/45R15		
	47-110	215/45R15		
Skoda Felicia 791 G952, e11*93/81*0011*..	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 S01
	40-55	195/50R15	G01	
	40-55	205/45R15		
	40-55	215/45R15	G01	
Skoda Felicia 795 H110, e11*93/81*0019*..	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 S01
	40-55	195/50R15	G01	
	40-55	205/45R15		
	40-55	215/45R15	G01	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	185/55R15	K02 K08 M14	A02 A04 A05
	79-118	195/50R15	K02 K08	A08 A09 A12
	79-118	205/50R15	K42 K50	A14 A21 K05
	79-118	215/45R15	K42 K50	K07 K11 S01
VW Golf 155 B042, /1, /2	37-82	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-82	195/50R15		A08 A09 A12
	37-82	205/45R15		A14 A21 K04
	37-82	215/45R15		K41 K42 K49 K50 X70 S01
VW Golf 1E e1*96/79*0070*..	55-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-85	195/50R15		A08 A09 A12
	55-85	205/50R15	K01	A14 A21 K07
	55-85	215/45R15		K08 K11 K42 S01
VW Golf 1EXO G407	55-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-85	195/50R15		A08 A09 A12
	55-85	205/50R15	K01	A14 A21 K07
	55-85	215/45R15		K08 K11 K42 S01
VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*..	66-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66-85	195/50R15		A08 A09 A14
	66-85	205/50R15	K01	A21 K07 K08
	66-85	215/45R15		K11 K42 S01
VW Golf 1HXOF F894	40-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-85	195/50R15		A08 A09 A12
	40-85	205/50R15	K01	A14 A21 K07
	40-85	215/45R15		K08 K11 K42 S01
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	66-85	195/50R15		A02 A04 A05
	66-85	205/50R15	K01	A08 A09 A12
	66-85	215/45R15		A14 A21 K07 K08 K11 K42 S01
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	33-102	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	33-102	205/45R15		A08 A09 A12
	33-118	195/50R15		A14 A21 K03
	33-118	205/50R15	G23	K04 K41 K42 K49 K50 S01
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	66-118	195/50R15		A02 A04 A05
	66-118	205/50R15	G23	A08 A09 A12
	66-72	185/55R15	M14	A14 A21 K03
	66-72	205/45R15		K04 K41 K42 K49 K50 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf, Jetta I 17 9138, /1, /2	37-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-81	195/50R15		A08 A09 A12
	37-81	205/45R15		A14 A21 K04
	37-81	215/45R15		K41 K42 K49 K50 X70 S01
VW Golf, Jetta I 17CK A123	37	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37	195/50R15		A08 A09 A12
	37	205/45R15		A14 A21 K04
	37	215/45R15		K41 K42 K49 K50 X70 S01
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-55	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-85	195/50R15		A08 A09 A12
	40-85	205/50R15	K01	A14 A21 K07
	40-85	215/45R15		K08 K11 K42 S01
VW Passat 32B B870, /1	40-100	195/50R15	R37 T82	A02 A04 A05
	40-100	195/55R15		A08 A09 A12
	40-100	205/50R15		A14 A21 K42
	40-100	215/45R15	T84	K43 K49 K50
	40-100	215/50R15		S01
VW Passat 32B-299 D522	64-100	195/50R15	R37 T82	A02 A04 A05
	64-100	195/55R15		A08 A09 A12
	64-100	205/50R15		A14 A21 K42
	64-100	215/45R15	T84	K43 K49 K50
	64-100	215/50R15		S01
VW Passat 35I E657, /1	50-100	195/50R15	R37 T82	A02 A04 A05
	50-100	195/55R15	T83 T84 T85	A08 A09 A12
	50-100	205/50R15		A14 A21 K01
	50-100	205/55R15	G01 K43	K05 K06 K07
	50-100	215/45R15	K43 T84	K08 K11 K42
	50-100	215/45R15	Dun T84	S01
VW Passat 35I-299 E960	85-118	195/50R15	R37 T82	A02 A04 A05
	85-118	195/55R15	T83 T84 T85	A08 A09 A12
	85-118	205/50R15		A14 A21 K01
	85-118	205/55R15	G01 K43	K05 K06 K07
	85-118	215/45R15	K43 T84	K08 K11 K42
	85-118	215/45R15	Dun T84	S01
VW Polo 6N G774, e1*96/79*0069*..	33-74	195/45R15		A02 A04 A05
	33-74	205/45R15		A08 A09 A12 A14 A21 K01 K04 K07 K11 K42 K50 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Polo, P. Classic 6KV H249, e1*93/81*0008*..	40-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-81	195/50R15		A08 A09 A12
	40-81	205/45R15		A14 A21 Car
	40-81	215/45R15		K01 K02 K07 K11 Lim S01
VW Polo/Derby 86C C292, /1, /2	29-85	195/45R15		A02 A04 A05
	29-85	205/45R15	Dun G29	A08 A09 A12 A14 A21 K03 K04 K41 K42 K46 K49 K50 S01
VW Scirocco 53 9033, /1	37-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-81	195/50R15		A08 A09 A12
	37-81	205/45R15		A14 A21 K04
	37-81	215/45R15		K41 K42 K49 K50 X70 S01
VW Scirocco 53B C116, /1, /2	40-102	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-102	195/50R15		A08 A09 A12
	40-102	205/45R15		A14 A21 K04
	40-102	215/45R15		K41 K42 K49 K50 X70 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeugherrsteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Car Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugaufbauart Avant/Caravan/Kombi/Touring.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Für andere Reifenfabrikate ist die Eignung der Rad/Reifen-Kombination nicht überprüft.

Flh Rad/Reifen-Kombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G23 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Bereifung 185/55R15 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

G29 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Bereifung 145R13 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K03 An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugaufbauart Limousine.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in

diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Sth Rad/Reifen-Kombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Anhängebetrieb ist dieser auf dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

X70 Rad-Reifen-Kombination nur zulässig mit Einbau einer unteren Querstrebe zwischen den unteren Querlenkerlagern (VW-Teile-Nr. 175809001 SP, VW Motorsport, Ikarusallee 34, 30179 Hannover oder andere bauartgleiche Querstreben).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4. März 1998

Klauck

00004600.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	L1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZL Gelb	4/100/60,1	28	580	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe s.o.
Giessereikennzeichen ww. EAT, HAT, WAT
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Renault
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 19 B/C53 E979	43-101	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-101	195/50R15		A08 A09 A12
	43-101	205/50R15		A14 A21 K02
	43-101	215/45R15		K03 K07 K41 S01
Renault 19 D53 F798	65-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	65-99	195/50R15		A08 A09 A12
	65-99	205/50R15		A14 A21 K02
	65-99	215/45R15		K03 K07 K41 S01
Renault 19 L53 F144	43-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-99	195/50R15		A08 A09 A12
	43-99	205/50R15		A14 A21 K02
	43-99	215/45R15		K03 K07 K41 S01
Renault 19 X53 G073	43-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-99	195/50R15		A08 A09 A12
	43-99	205/50R15		A14 A21 K02
	43-99	215/45R15		K03 K07 K41 S01
Renault 21 K48 E309, /1	48-85	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	48-85	195/50R15	R37 T82	A08 A09 A12
	48-85	195/55R15		A14 A21 B02
	48-85	205/50R15		K42 K44 K46
	48-85	215/45R15	T84	K49 K50 S01
Renault 21 L48 E135, /1	48-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	48-99	195/50R15	R37 T82	A08 A09 A12
	48-99	195/55R15	R09	A14 A21 B02
	48-99	205/50R15		K42 K44 K46
	48-99	215/45R15	T84	K49 K50 S01
Renault Clio B/C57 F543	40-79,5	195/45R15	G13 K05 K43 K44 K49 K50 K56 R70	A02 A04 A05
	99	185/55R15	R37 R70	A08 A09 A12
	99	195/50R15		A14 A21 B02
	99	215/45R15	Dun	K06 K42 K90 S01
Renault Espace J11/13 D767	65-86,5	195/60R15		A02 A04 A05
	65-86,5	205/50R15		A08 A09 A12
	65-86,5	205/55R15		A14 A21 K42
	65-86,5	215/50R15		K44 K50 K56
	65-86,5	225/50R15		S01
Renault Espace J63 F691	65-79	215/55R15	G01	A02 A04 A05
	65-79	225/50R15		A08 A09 A12
				A14 A21 K41
				K42 K49 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Megane BA e2*93/81*0010*..	47-83,5	185/55R15	K08 M14	A02 A04 A05
	47-83,5	195/50R15	K07 K11 K50	A08 A09 A12
	47-83,5	205/50R15	K07 K50 K56	A14 A21 B02
	47-83,5	215/45R15	K07 K50 K56	B03 K42 S01
Renault Megane DA e2*93/81*0009*..	66-83,5	185/55R15	K08 M14	A02 A04 A05
	66-83,5	195/50R15	K07 K11 K50	A08 A09 A12
	66-83,5	205/50R15	K07 K50 K56	A14 A21 B02
	66-83,5	215/45R15	K07 K50 K56	B03 K42 S01
Renault Megane EA e2*93/81*0103*..	66-83	185/55R15	M14 T81	A02 A04 A05
	66-83	195/50R15		A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 K07 K11 K42 K50 S01
Renault Megane LA e2*93/81*0072*..	47-83,5	185/55R15	M14 T81	A02 A04 A05
	47-83,5	195/50R15		A08 A09 A12 A14 A21 B02 K02 K49 K50 K56 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*..	47-83,5	195/60R15		A02 A04 A05
	47-83,5	205/55R15		A08 A09 A12 A14 A21 B02 K42 K49 K50 X05 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*..	55-66	195/55R15		A02 A04 A05
	55-66	205/50R15		A08 A09 A12
	55-66	205/55R15		A14 A21 B02 K42 K50 X04 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeugherrsteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Für andere Reifenfabrikate ist die Eignung der Rad/Reifen-Kombination nicht überprüft.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G13 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K03 An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Anhängebetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

X04 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 175/70R14.

X05 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 185/70R14.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.März 1998

Klauck

00004601.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	B1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZB hellgrau	4/100/54,1	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-
S02	Mutter M12x1,25	60° Kegel	90	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mazda
Suzuki
Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda 121 DB F706	39-53	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K06 K42 K49 K50 L01 S01
Mazda 323 BG F276	41-94	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	41-94	195/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	41-94	205/45R15	G01 K07 K08 K42	A12 A14 A21
	41-94	215/45R15	K07 K08 K42	F08 S01
Mazda 323 BG8 F545	120-136	195/55R15	K07 K08 K42	A02 A04 A05
	76-136	185/55R15	M14 R37	A06 A08 A09
	76-136	195/50R15	K02 K07	A12 A14 A21
	76-136	205/45R15	G01 K07 K08 K42	F08 S01
	76-136	215/45R15	K07 K08 K42	
Mazda 323 BJ e1*97/27*0094*..	52-84	185/55R15	R70 T81	A02 A04 A05
	52-84	195/50R15	K02 T82	A06 A08 A09
	52-84	195/55R15	K42	A12 A14 A21
	52-84	205/50R15	K07 K08 K42	Car Lim S01
	52-84	215/45R15	K07 K08 K42	
Mazda 323 C, F, S BA G878, e13*96/27*0023*..	52,60,84	195/55R15	K05	A02 A04 A05
	52-65	205/45R15	T79 T81	A06 A08 A09
	52-84	185/55R15	M14 T81 T82	A12 A14 A21
	52-84	195/50R15	T81 T82	K02 K11 S01
	52-84	205/50R15	K05	
	52-84	215/45R15		
Mazda 323 P BA e13*96/27*0023*..	52-65	185/55R15	M14 T81 T82	A02 A04 A05
	52-65	195/50R15		A06 A08 A09
	52-65	195/55R15	K05	A12 A14 A21
	52-65	205/50R15	K05	K08 K42 K56
	52-65	215/45R15		S01
Mazda MX-3 EC F946 e13*96/27*0027*..	65-79	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	65-79	195/50R15		A06 A08 A09
	65-79	195/55R15		A12 A14 A21
	65-79	215/45R15		S01
	65-98	205/50R15		
	95-98	205/55R15		
	95-98	215/50R15		
Mazda MX-5 NA F488 e2*93/81*0163*..	66-96	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66-96	195/50R15		A06 A08 A09
	66-96	205/50R15		A12 A14 A21
	66-96	215/45R15		K07 K42 K45 S01
Mazda MX-5 NB e11*96/79*0083*..	81,103	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	81,103	195/50R15		A06 A08 A09
	81,103	205/50R15	K07 K08	A12 A14 A21
	81,103	215/45R15	K07 K08	S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Suzuki Baleno EG H032, e6*93/81*0024*.., e6*95/54*0024*..	52-89	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
	52-89	195/50R15	K02 K07 K11	A06 A08 A09
	52-89	205/45R15	K02 K07 K11	A12 A14 A21
	52-89	215/45R15	K11 K42 K49	A58 S02
Toyota Carina II T17 E868	54-75	195/50R15	T82	A02 A04 A05
	54-75	195/55R15		A06 A08 A09
	54-75	205/50R15		A12 A14 A21
	54-75	215/45R15	T82	S01
Toyota Celica T16 E195	63-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	63-92	195/50R15		A06 A08 A09
	63-92	195/55R15		A12 A14 A21
	63-92	205/50R15	K07	K02 S01
	63-92	215/45R15	Dun	
Toyota Celica T18 F411	77	195/50R15		A02 A04 A05
	77	195/55R15		A06 A08 A09
	77	205/50R15		A12 A14 A21
	77	215/45R15		S01
	77	215/50R15		
Toyota Corolla E10 G072, e6*93/81*0005*..	53-84	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	53-84	195/50R15	K42 K49	A06 A08 A09
	53-84	205/50R15	K42 K49	A12 A14 A21
	53-84	215/45R15	K42 K49	S01
Toyota Corolla E11, E11U e6*95/54*0043*.., e11*98/14*0102*..	53-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	53-81	195/50R15	K02 K07 K11	A06 A08 A09
	53-81	195/55R15	K02 K07 K11	A12 A14 A21
	53-81	205/50R15	K42 K49 K56	A58 S01
	53-81	215/45R15	K42 K49 K56	
Toyota Paseo L5 e6*93/81*0019*..	66	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	66	195/50R15	K02 K07 L01	A06 A08 A09
	66	215/45R15	K07 K42 L01	A12 A14 A21
Toyota Starlet P8 F437	55	195/45R15	K02	Cbo Cpe S01
	55	195/50R15	K42	
	55	205/45R15	K42	
	55	215/45R15	K42	
Toyota Starlet P9 e6*93/81*0020*..	55	195/45R15		A02 A04 A05
	55	195/50R15	G01 K02 K06 K11 L01	A06 A08 A09
	55	205/45R15	K07	A12 A14 A21
	55	215/45R15	G01 K02 K06 K07 K11 L01	K08 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von Fahrzeugherrsteller

Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F08 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle

Goodyear alle Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

T79 Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachsbelastung über 950kg bei Anhängerebetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3. März 1999

Coen

00012446.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	D1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZD natur	4/100/56,1	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Daihatsu
Honda
Kia
Mitsubishi
Proton
Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Daihatsu Applause A101,A1 F281, e6*95/54*0046*..	73-77	195/50R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K42 S01
Daihatsu Charade G 2 e6*95/54*0034*..	44-66	195/45R15		A02 A04 A05
	44-66	205/45R15	K49	A06 A08 A09
	44-66	215/45R15	Dun K49	A12 A14 A21
	62-66	195/50R15	K49	K11 K42 S01
Daihatsu Charade G100/G101 F150, /1	27-74	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 S01
Daihatsu Charade G200 G464	44-77	195/45R15		A02 A04 A05
	44-77	195/50R15	K49	A06 A08 A09
	44-77	205/45R15	K49	A12 A14 A21
	44-77	215/45R15	Dun K49	K11 K42 S01
Honda Accord AC D301	65	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	65	195/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	65	195/55R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	65	205/50R15	K07 K08 K42	S01
	65	215/45R15	K07 K08 K42	
Honda Accord AD D300	74	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	74	195/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	74	195/55R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	74	205/50R15	K07 K08 K42	S01
	74	215/45R15	K07 K08 K42	
Honda Accord CA4 D990	65	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	65	195/50R15		A06 A08 A09
	65	195/55R15		A12 A14 A21
	65	205/50R15		K02 K07 K08
	65	215/45R15		V15 S01
Honda Accord CA5 D991, /1	75-101	195/50R15	K02 K07 K08	A02 A04 A05
	75-101	205/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Civic AF D302	74	195/50R15		A02 A04 A05
	74	215/45R15	Dun	A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 V15 S01
Honda Civic AG D304	52	195/50R15		A02 A04 A05
	52	215/45R15	Dun	A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 V15 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic AH D305	63-74	195/50R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 V15 S01
	63-74	215/45R15	Dun	
Honda Civic AS E166	92	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	92	195/45R15	K42	
	92	195/50R15	K07 K08 K42	
	92	205/45R15	K42	
	92	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	92	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic EC8 E716	55	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	55	195/45R15	K42	
	55	195/50R15	K07 K08 K42	
	55	205/45R15	K42	
	55	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	55	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic EC9 E717	66	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	66	195/45R15	K42	
	66	195/50R15	K07 K08 K42	
	66	205/45R15	K42	
	66	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	66	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic ED2 E713	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 V15 S01
	66	195/45R15		
	66	195/50R15	K07 K08	
	66	205/45R15		
	66	205/50R15	K49 K50 L01	
	66	215/45R15	Dun K49 K50 L01	
Honda Civic ED3 E965	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 V15 S01
	66	195/50R15	K07 K08	
	66	205/45R15	K07 K08	
	66	205/50R15	K49 K50 L01	
	66	215/45R15	K49 K50 L01	
	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 V15 S01
Honda Civic ED3 F311	66	195/50R15	K07 K08	
	66	205/45R15	K07 K08	
	66	205/50R15	K49 K50 L01	
	66	215/45R15	Dun K49 K50 L01	
	80	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	80	195/45R15	K42	
Honda Civic ED4 E714	80	195/50R15	K07 K08 K42	
	80	205/45R15	K42	
	80	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	80	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
	80	185/55R15		
	80	195/45R15		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic ED6 F180	66	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	66	195/50R15	K07 K08 K42	
	66	205/45R15	K07 K08 K42	
	66	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	66	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic ED7 E718	80-81	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	80-81	195/45R15	K42	
	80-81	195/50R15	K07 K08 K42	
	80-81	205/45R15	K42	
	80-81	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	80-81	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic ED9 E715	91-96	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	91-96	195/45R15	K42	
	91-96	195/50R15	K07 K08 K42	
	91-96	205/45R15	K42	
	91-96	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	91-96	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic EE4 E803	80-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 V15 S01
	80-81	195/50R15		
	80-81	215/45R15	Dun	
Honda Civic EE8 F468	110	195/50R15	K07 K08 K42	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	110	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	110	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic EE9 F469	110	195/50R15	K07 K08 K42	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	110	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	110	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic EG2 G069, e6*93/81*0017*..	118	195/50R15	K07	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 K42 Y88 S01
	118	205/50R15	K01 K08 K49	
	118	215/45R15	Dun K01 K08 K49	
Honda Civic EG3 F876	55	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 V15 S01
	55	195/45R15	K02	
	55	195/50R15	K07 K42	
	55	195/55R15	G01 K07 K42	
	55	205/45R15	K07 K42	
	55	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	55	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EG4 F877	66	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 V15 S01
	66	195/45R15	K02	
	66	195/50R15	K07 K42	
	66	195/55R15	G01 K07 K42	
	66	205/45R15	K07 K42	
	66	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	66	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EG5 F878	92	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 V15 S01
	92	195/45R15	K02	
	92	195/50R15	K07 K42	
	92	195/55R15	G01 K07 K42	
	92	205/45R15	K07 K42	
	92	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	92	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EG6 F879	118	195/55R15	K07 K42	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 S01
	118	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	118	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EG8 F875	66	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 V15 S01
	66	195/45R15	K02	
	66	195/50R15	K07 K42	
	66	195/55R15	G01 K07 K42	
	66	205/45R15	K07 K42	
	66	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	66	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EG9 F884	118	195/55R15	K07	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 K42 S01
	118	205/50R15	K01 K08 K49	
	118	215/45R15	Dun K01 K08 K49	
Honda Civic EH6 G070, e6*93/81*0016*..	92	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 V15 Y88 S01
	92	195/45R15	K02	
	92	195/50R15	K07 K42	
	92	195/55R15	G01 K07 K42	
	92	205/45R15	K07 K42	
	92	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	92	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EH9 F883	92	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 V15 S01
	92	195/45R15	K02	
	92	195/50R15	K07 K42	
	92	195/55R15	G01 K07 K42	
	92	205/45R15	K07 K42	
	92	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	92	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EJ1 G623	92	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 V15 Y88 S01
	92	195/45R15	K02	
	92	195/50R15	K07 K42	
	92	195/55R15	G01 K07 K42	
	92	205/45R15	K07 K42	
	92	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	92	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EJ2 G624	74	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 V15 S01
	74	195/45R15	K02	
	74	195/50R15	K07 K42	
	74	195/55R15	G01 K07 K42	
	74	205/45R15	K07 K42	
	74	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	74	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EJ6 e6*93/81*0013*.	77	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	77	195/45R15	T78	
	77	195/50R15	K02 K07 K08	
	77	205/45R15	K02 K07 K08	
	77	205/50R15	K02 K05 K07 K08	
	77	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic EJ8 e6*93/81*0014*..	92	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	92	195/45R15	T78	
	92	195/50R15	K02 K07 K08	
	92	205/45R15	K02 K07 K08	
	92	205/50R15	K02 K05 K07 K08	
	92	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic EJ9 e6*93/81*0006*..	55-66	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	55-66	195/45R15		
	55-66	195/50R15	K02 K07 K08	
	55-66	205/45R15	K02 K07 K08	
	55-66	205/50R15	K02 K05 K07 K08	
	55-66	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic EK1 e6*93/81*0008*..	84	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	84	195/45R15	T78	
	84	195/50R15	K02 K07 K08	
	84	205/45R15	K02 K07 K08	
	84	205/50R15	K02 K05 K07 K08	
	84	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic EK3 e6*93/81*0007*..	84	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	84	195/45R15	T78	
	84	195/50R15	K02 K07 K08	
	84	205/45R15	K01 K02 K07 K08	
	84	205/50R15	K02 K05 K07 K08	
	84	215/45R15	K02 K07 K08	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EK4 e6*93/81*0009*..	118	195/50R15	K02 K07 K08 R37	A02 A04 A05
	118	195/55R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	118	205/50R15	K02 K05 K07 K08	A12 A14 A21
	118	215/45R15	K02 K07 K08	S01
Honda Civic MA8 G916, e11*93/81*0018*	55-66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-66	195/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	55-66	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	55-66	205/50R15	K02 K05 K07 K08	V15 S01
	55-66	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic MA9 G917, e11*93/81*0022*..	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66	195/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	66	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	66	205/50R15	K02 K05 K07 K08	V15 S01
	66	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic MB1 G918, e11*93/81*0023*..	83	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	83	205/45R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	83-93	195/50R15	K02 K07 K08 R37	A12 A14 A21
	83-93	205/50R15	K02 K05 K07 K08	S01
	83-93	215/45R15	K02 K07 K08	
	93	195/55R15	K02 K05 K07 K08	
Honda Civic MB2 e11*96/27*0067*..	55-66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-66	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	55-66	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	55-66	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic MB3 e11*96/27*0068*..	84	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	84	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	84	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	84	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic MB4 e11*96/27*0069*..	85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	85	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	85	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	85	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic MB7 e11*96/27*0071*..	63	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	63	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	63	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	63	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic Aerod. MB8 e11*96/79*0087*..	55-66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-66	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	55-66	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	55-66	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic Aerod. MB9 e11*96/79*0088*..	84	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	84	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	84	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	84	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic Aerod. MC1 e11*96/79*0089*..	85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	85	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	85	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	85	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic Aerod. MC3 e11*96/79*0091*..	77	195/50R15	K02 K05	A02 A04 A05
	77	205/50R15	K42 K45	A06 A08 A09
	77	215/45R15	K02 K05	A12 A14 A21 K07 K08 S01
Honda Concerto HW F340	66-90	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66-90	195/50R15	K01 K05	A06 A08 A09
	66-90	205/50R15	K41 K45	A12 A14 A21
	66-90	215/45R15		K42 K49 K50 V15 S01
Honda Prelude AB C932	74-77	195/50R15	K02 K07 K08	A02 A04 A05
	74-77	205/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Prelude BA2 D993	101	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	101	195/50R15		A06 A08 A09
	101	195/55R15		A12 A14 A21
	101	205/50R15		K02 K07 K08
	101	215/45R15		V15 S01
Honda Prelude BA4 E605	80-110	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	80-110	195/50R15		A06 A08 A09
	80-110	195/55R15		A12 A14 A21
	80-110	205/50R15		K02 K07 K08
	80-110	215/45R15		V15 S01
Kia Sephia FA G485, e13*95/54*0021*..	59-82	185/55R15	G01 M14	A02 A04 A05
	59-82	195/50R15	K02 K11	A06 A08 A09
	59-82	205/45R15	K02 K11	A12 A14 A21
	59-82	215/45R15	K02 K11	V15 S01
Kia Sephia, Mentor, Shuma FB e4*96/27*0024*..	65,81	185/55R15	R70	A02 A04 A05
	65,81	195/50R15		A06 A08 A09
	65,81	195/55R15	K02	A12 A14 A21
	65,81	215/45R15	Dun K02	V15 S01
Mits. Carisma DAO e4*93/81*0005*..	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66	195/50R15	R12	A06 A08 A09
	66	195/50R15	K42	A12 A14 A21
	66	195/55R15	K04 K42 K56	B02 V15 S01
	66	205/50R15	K04 K42 K56	
	66	215/45R15	K42	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. Colt CAO G005	103	205/50R15	K04 K49 K50 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A58 B02 K42 S01
	50-103	185/55R15	Flh K07 K08 M14	
	50-103	185/55R15	M14 Sth	
	50-103	195/50R15	Flh K07 K08 R12	
	50-103	195/50R15	Flh K04 K07 K08 K56	
	50-103	195/50R15	R12 Sth	
	50-103	195/50R15	K04 K07 K08 K56 Sth	
	50-103	215/45R15	Dun Flh K04 K07 K08 K56 Sth	
Mits. Colt CJO e1*93/81*0031*..	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	66	195/50R15	F08 K05 K42	
	66	195/50R15	R11	
	66	195/50R15	K02 R12	
Mits. Lancer SW CAOW, CAO G230, e1*96/79*0061*..	50-83	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A58 B02 S01
	50-83	195/50R15	K07	
	50-83	195/50R15	R12	
Proton 300/400 C96., C9 e11*92/53*0002*.. e11*93/81*0002*..	55-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F08 K07 K42 K56 V15 S01
	55-85	195/45R15	T78	
	55-85	195/50R15		
	55-85	205/45R15		
	55-85	215/45R15	Dun	
Proton 300/400 C97. e11*92/53*0003*.. e11*92/81*0003*..	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F08 K07 K42 K56 V15 S01
	66	195/45R15	T78	
	66	195/50R15		
	66	205/45R15		
	66	215/45R15	Dun	
Proton 300/400 C98. e11*92/53*0004*.. e11*93/81*0004*..	83	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F08 K07 K42 K56 V15 S01
	83	195/45R15	T78	
	83	195/50R15		
	83	205/45R15		
	83	215/45R15	Dun	
Rover 2.. RF H224, e11*93/81*0016*..	55-107	185/55R15	K02 K11 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	55-107	195/50R15	K07 K08 K42 K56	
	55-107	205/50R15	K07 K08 K42 K56	
	55-107	215/45R15	K07 K08 K42 K56	
Rover 2../4.. XW F377, e11*93/81*0030*..	55-107	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 K50 V15 S01
	55-107	195/50R15	K01 K05	
	55-107	205/50R15	K41 K45	
	55-107	215/45R15	K41 K45	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Rover 4.. RT H093, e11*93/81*0014*..	55-100	185/55R15	M14 R37 T81	A02 A04 A05
	55-100	195/50R15		A06 A08 A09
	55-100	195/55R15	K05	A12 A14 A21
	55-100	205/50R15	K02 K05 K07 K08	V15 S01
	55-100	215/45R15	K07 K08	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeugherrsteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F08 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGT	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R11 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 195/50R15 (maximale Flankenbreite 210 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Continental	CH/CV/CZ 90, AquaContact	-
Dunlop	SP 2020	-
Yokohama	A-509, A 520	-
Pirelli	P600, P5000, P 5000 Drago	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R12 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 195/50R15 (maximale Flankenbreite 212 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Fulda	Y 2000+	-
Uniroyal	RTT-2, Rallye 440	-

Continental	CH/CV/CZ 90,	-
EcoContact CP,	-	-
AquaContact	-	-
Semperit	M 800	-
Michelin	XGT-V	-
Dunlop	SP 2020, SP 8000	-
Yokohama	A-509	-
Goodyear	Eagle NCT2	-
Pirelli	P600, P5000, P700-Z, P6000,	-
P5000 Drago/Vizz.,	-	-
P Zero Asimmetrico	-	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Y88 Auf ausreichenden Abstand an Achse 2 zum Wärmeleitblech am Endtopf ist zu achten.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3. März 1999

Coen

00012448.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	E1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZE weiß	4/100/56,6	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Daewoo
Opel
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Daewoo Espero KLEJ H019, e13*93/81*0007*.. e13*95/54*0007*..	66-77	195/50R15	K05	A02 A04 A05
	66-77	195/55R15	K45	A06 A08 A09
	66-77	215/45R15	Dun K05	A12 A14 A21 S01
Daewoo Lanos KLAT, SUPT e4*96/27*0017*.. e4*96/27*0002*..	55-78	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-78	195/50R15		A06 A08 A09
	55-78	215/45R15		A12 A14 A21 B02 K05 K08 K42 K56 S01
Daewoo Nexia KLETN H018, e13*93/81*0006*.. e13*95/54*0006*..	44-74	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-74	195/50R15		A06 A08 A09
	44-74	215/45R15	Dun	A12 A14 A21 K04 K08 K42 K49 S01
Daewoo Nubira KLAJ, UU6J e4*96/27*0018*.. e4*96/27*0004*..	66-98	195/50R15		A02 A04 A05
	66-98	195/55R15		A06 A08 A09
	66-98	205/50R15		A12 A14 A21
	66-98	215/45R15		B02 K11 K42
	66-98	215/50R15	Car K05	K49 V15 S01
Opel Ascona Ascona C C265,/1,/2	40-95	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	40-95	195/50R15	K01 K42	A06 A08 A09
	40-95	205/50R15	F01 F02 K41 K42	A12 A14 A21
	40-95	215/45R15	F01 F02 K41 K42	S01
Opel Ascona Ascona C-CC C266,/1,/2	40-95	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	40-95	195/50R15	K01 K42	A06 A08 A09
	40-95	205/50R15	F01 F02 K41 K42	A12 A14 A21
	40-95	215/45R15	F01 F02 K41 K42	S01
Opel Astra Astra F, T92 G065, e1*96/79*0074*..	40-100	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	40-100	195/50R15	K05 K06	A06 A08 A09
	40-100	195/55R15	K05 K06	A12 A14 A21
	40-100	205/45R15	K05 K06	K07 K42 S01
	40-100	205/50R15	K05 K06	
	40-100	215/45R15	Dun K05 K06	
Opel Astra Astra F-CC, T92 F857, e1*96/79*0074*..	40-100	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	40-100	205/45R15	K05 K06	A06 A08 A09
	40-110	195/50R15	K05 K06	A12 A14 A21
	40-110	195/55R15	K05 K06	K07 K42 S01
	40-110	205/50R15	K05 K06	
	40-110	215/45R15	Dun K05 K06	
Opel Astra Astra F-Lfw F972	42-55	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	42-55	195/50R15	K05 K06	A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K42 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra T98, T98/NB e1*97/27*0086*.., e1*97/27*0101*..	48	185/55R15	K11 M14 R37 T81	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Flh Sth V15 S01
	48	195/55R15	K11 T84	
	48-85	195/60R15	K11	
	48-85	205/50R15	K02 K07 K08 K11	
	48-85	205/55R15	K02 K07 K08 K56	
	48-85	215/50R15	K02 K49 K50 K56	
	48-85	215/55R15	K02 K49 K50 K56	
	48-85	225/50R15	K42 K49 K50 K56	
Opel Astra Cabriolet A. F-Cabr., T92/Conv G372, e1*96/79*0076*..	52-85	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K42 S01
	52-85	195/50R15	K05 K06	
	52-85	195/55R15	K05 K06	
	52-85	205/45R15	K05 K06	
	52-85	205/50R15	K05 K06	
	52-85	215/45R15	Dun K05 K06	
Opel Astra Car. T98/Kombi e1*97/27*0087*..	48	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	48	195/55R15		
	48-85	195/60R15		
	48-85	205/50R15	K02 K07 K08	
	48-85	205/55R15	K02 K07 K08	
	48-85	215/50R15	K02 K49 K50	
	48-85	215/55R15	K02 K49 K50	
	48-85	225/50R15	K42 K49 K50	
Opel Astra Caravan A. F-Car., T92/Kom. F854, e1*96/79*0075*..	40-100	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K42 S01
	40-100	205/45R15	K05 K06	
	40-110	195/50R15	K05 K06	
	40-110	195/55R15	K05 K06	
	40-110	205/50R15	K05 K06	
	40-110	215/45R15	Dun K05 K06	
Opel Calibra Calibra A F406	85-110	195/50R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	85-110	195/55R15		
	85-110	195/60R15		
	85-110	205/50R15	K07	
	85-110	205/55R15	K01 K02 K07	
	85-110	215/45R15	K49	
	85-110	225/50R15	K08 K42 K44 R03	
Opel Corsa Corsa A-CC C961,/1,/2,/3	33-74	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F01 F02 K42 K49 K50 S01
Opel Corsa Corsa B, S93 G290, e1*96/27*0053*..	33-66	195/50R15	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F01 F02 K05 K06 K42 K49 K50 Z70 S01
	33-66	215/45R15	G01	
	33-80	195/45R15		
	33-80	205/45R15		
	78-80	195/50R15		
	78-80	215/45R15		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Kadett Kadett D B300, /1	29-85	195/50R15		A02 A04 A05
	29-85	205/45R15		A06 A08 A09
	29-85	215/45R15		A12 A14 A21 F01 F02 K41 K42 K44 K49 K50 S01
Opel Kadett Kadett E E023, /1, /2	40-95	185/55R15	K04 M14	A02 A04 A05
	40-95	195/50R15	K04 K07	A06 A08 A09
	40-95	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A21
	40-95	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
	40-95	215/45R15	Dun K07 K44 K46	
Opel Kadett Kadett E Lfw. D 591, /1, /2	40-74	185/55R15	K04 M14	A02 A04 A05
	40-74	195/50R15	K04 K07	A06 A08 A09
	40-74	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A21
	40-74	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
Opel Kadett Kadett E-Cabrio E388, /1	55-85	185/55R15	K04 M14	A02 A04 A05
	55-85	195/50R15	K04 K07	A06 A08 A09
	55-85	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A21
	55-85	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
	55-85	215/45R15	Dun K07 K44 K46	
Opel Kadett Kadett E-Caravan D560, /1, /2	40-85	185/55R15	K04 M14	A02 A04 A05
	40-85	195/50R15	K04 K07	A06 A08 A09
	40-85	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A21
	40-85	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
Opel Kadett Kadett E-CC D559, /1, /2	40-115	185/55R15	K04 M14	A02 A04 A05
	40-115	195/50R15	K04 K07	A06 A08 A09
	40-115	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A21
	40-115	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
	40-115	215/45R15	Dun K07 K44 K46	
Opel Kadett-Caravan Kadett-D-Caravan B 301, /1	29-85	195/50R15		A02 A04 A05
	29-85	205/45R15		A06 A08 A09
	29-85	215/45R15		A12 A14 A21 F01 F02 K41 K44 K49 K50 S01
Opel Tigra S93 Coupe e1*93/81*0014*.. e1*95/54*0014*..	66-78	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66-78	195/45R15	K02	A06 A08 A09
	66-78	195/50R15	K02	A12 A14 A21
	66-78	205/45R15	K02	K07 K08 S01
Opel Vectra Vectra A E947, /1	42-110	195/50R15	G01	A02 A04 A05
	42-110	195/55R15		A06 A08 A09
	42-110	195/60R15		A12 A14 A21
	42-110	205/50R15	K02 K07	F01 F02 S01
	42-110	205/55R15	K07 K42	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Vectra Vectra A-CC E948, /1	42-110	195/50R15	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F01 F02 S01
	42-110	195/55R15		
	42-110	195/60R15		
	42-110	205/50R15	K02 K07	
	42-110	205/55R15	K07 K42	
Opel Vectra Vectra A-X E951, /1	55-100	195/50R15	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F01 F02 V15 S01
	55-100	195/55R15		
	55-100	205/50R15	K02 K07	
	55-110	195/60R15		
	55-110	205/55R15	K07 K42	
	55-110	225/50R15	K08 K42 K44 R03	
Opel Vectra B J96 e1*93/81*0030*.. e1*95/54*0030*..	55	185/55R15	K02 K11 M14 T81	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	55	195/55R15	K02 K08 K11	
	55	205/50R15	K02 K07 K08 K11	
	55	215/50R15	K08 K42 K49 K56	
	60-85	185/55R15	K02 K11 M14 T81	
	60-85	185/65R15	K02 K11 M10	
	60-85	195/55R15	K08 K42 K56	
	60-85	195/60R15	K08 K42 K56	
	60-85	195/65R15	K08 K42 K56	
	60-85	205/50R15	K05 K07 K08 K42 K56	
	60-85	205/55R15	K05 K07 K08 K42 K56	
	60-85	205/60R15	K05 K07 K08 K42 K56	
	60-85	215/50R15	K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/50R15	K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/55R15	K05 K42 K49 K50 K56	
Opel Vectra Caravan J96 Kombi e1*95/54*0044*..	55	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	55	205/55R15	K07 K11	
	55	215/50R15	K02 K08 K49 K56	
	55	225/50R15	K42 K50 K56 R03	
	60-85	185/65R15	M10 R37	
	60-85	195/60R15	K02 K56	
	60-85	195/65R15	K02 K56	
	60-85	205/55R15	K02 K05 K07 K08 K56	
	60-85	205/60R15	K02 K05 K07 K08 K56	
	60-85	215/50R15	K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/50R15	K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/55R15	K05 K42 K49 K50 K56	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F01 Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 1.

F02 Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 2.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
------------	--	--

Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimmetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Z70 Die Befestigungsschrauben der Kunststoffradabdeckung an Achse 2 sind zu versetzen oder zu entfernen (ggf. durch Verkleben erneut befestigen).

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3. März 1999

Coen

00012445.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	F1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZF dunkelgrau	4/100/57,1	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er Reihe 3/A E027, /1	125-126	195/60R15	R37	A02 A04 A05
	125-126	205/55R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Seat Arosa 6H e1*95/54*0049*..	37-55	195/45R15		A02 A04 A05
	37-55	195/50R15	G01 K02 K08	A06 A08 A09
	37-55	205/45R15	K02 K08	A12 A14 A21 S01
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-95	195/45R15	T78	A06 A08 A09
	44-95	195/50R15		A12 A14 A21
	44-95	205/45R15	K07	L18 S01
	44-95	215/45R15	Dun K07	
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*..	37-110	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-110	195/45R15	T78	A06 A08 A09
	37-110	195/50R15		A12 A14 A21
	37-110	205/45R15	K07	Car Flh L18
	37-110	215/45R15	Dun K07	Sth S01
Seat Ibiza 6K G406	33-110	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	33-110	195/45R15	T78	A06 A08 A09
	33-110	195/50R15		A12 A14 A21
	33-110	205/45R15	K07	L18 S01
	33-110	215/45R15	Dun K07	
Seat Inca 9KS H307, e9*93/81*0006*..	42-66	195/50R15		A02 A04 A05
	42-66	205/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	42-66	215/45R15		A12 A14 A21 K01 K11 L18 S01
Skoda Felicia 791 G952, e11*93/81*0011*..	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Skoda Felicia 795 H110, e11*93/81*0019*..	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
VW Caddy 9KV e1*93/81*0007*..	42-66	195/50R15		A02 A04 A05
	42-66	205/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	42-66	215/45R15		A12 A14 A21 K01 K05 L18 S01
VW Caddy 9KVF H337	44-55	195/50R15	T82	A02 A04 A05
	44-55	195/50R15-86		A06 A08 A09
	44-55	205/50R15	K02 K07	A12 A14 A21
	44-55	215/45R15	T84	K01 K05 L18 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	79-118	195/50R15		A06 A08 A09
	79-118	205/50R15	R09	A12 A14 A21
	79-118	215/45R15	Dun	S01
VW Golf 19EL F290	40-59	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-59	195/50R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 S01
VW Golf 1E e1*96/79*0070*..	55-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-85	195/50R15		A06 A08 A09
	55-85	205/50R15		A12 A14 A21
	55-85	215/45R15		K02 S01
VW Golf 1EXO G407	55-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-85	195/50R15		A06 A08 A09
	55-85	205/50R15		A12 A14 A21
	55-85	215/45R15		K02 S01
VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*..	66-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66-85	195/50R15		A06 A08 A09
	66-85	205/50R15		A12 A14 A21
	66-85	215/45R15		K02 S01
VW Golf 1HXOF F894	40-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-85	195/50R15		A06 A08 A09
	40-85	205/50R15		A12 A14 A21
	40-85	215/45R15		K02 S01
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	44-85	195/50R15		A02 A04 A05
	44-85	205/50R15		A06 A08 A09
	44-85	215/45R15		A12 A14 A21 K02 S01
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	118	195/50R15		A02 A04 A05
	118	215/45R15	Dun	A06 A08 A09
	33-102	185/55R15	K02 K07 K08 M14	A12 A14 A21
	33-102	195/50R15	K02 K07 K08	X83 S01
	33-102	215/45R15	Dun K02 K07 K08	
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	118	195/50R15		A02 A04 A05
	118	215/45R15	Dun	A06 A08 A09
	66-72	185/55R15	K02 K07 K08 M14	A12 A14 A21
	66-72	195/50R15	K02 K07 K08	X83 S01
	66-72	215/45R15	Dun K02 K07 K08	
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-55	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-85	195/50R15		A06 A08 A09
	40-85	205/50R15		A12 A14 A21
	40-85	215/45R15		K02 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Lupo 6X e1*97/27*0085*..	37-55	195/45R15		A02 A04 A05
	37-55	195/50R15	G01 K02 K08	A06 A08 A09
	37-55	205/45R15	K02 K08	A12 A14 A21 S01
VW Passat 32B B870, /1	40-100	195/55R15	T83 T84	A02 A04 A05
	40-100	205/50R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 X83 S01
VW Passat 32B-299 D522	64-100	195/55R15	T83 T84	A02 A04 A05
	64-100	205/50R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 X83 S01
VW Passat 35I E657, /1	50-100	195/50R15	T82	A02 A04 A05
	50-100	195/55R15	T83 T84	A06 A08 A09
	50-100	205/50R15	K02	A12 A14 A21
	50-100	215/45R15	K02 T82	S01
	50-100	215/50R15	Car K02	
VW Passat 35I-299 E960	85-118	195/55R15		A02 A04 A05
	85-118	205/50R15	K02	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
VW Polo 6N G774, e1*96/79*0069*..	33-74	195/45R15	K02 K56	A02 A04 A05
	33-74	195/50R15	G01 K05 K07 K08 K42 K56 L01	A06 A08 A09
	33-74	205/45R15	K02 K56	A12 A14 A21 S01
VW Polo 6NF G951	33-74	195/45R15	K02 K56	A02 A04 A05
	33-74	195/50R15	G01 K05 K07 K08 K42 K56 L01	A06 A08 A09
	33-74	205/45R15	K02 K56	A12 A14 A21 S01
VW Polo, P. Classic 6KV H249, e1*93/81*0008*..	40-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-81	195/45R15	T78	A06 A08 A09
	40-81	195/50R15	K07	A12 A14 A21
	40-81	205/45R15	K07	Car L18 Sth S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeugherrsteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L18 Die Verwendung dieser Rad-Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen ohne Stabilisator bzw. mit Stabilisatordurchmesser 18 mm an Achse 1.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Anhängerebetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

X83 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3. März 1999

Coen

00012444.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	J1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZJ schwarz	4/100/59,1	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,25	60° Kegel	90	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Nissan
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Nissan 100NX B13 F673	66-105	195/50R15		A02 A04 A05
	66-75	185/55R15	M14	A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 L01 S01
Nissan Almera N15 e1*93/81*0025*..	55 Diesel	195/55R15		A02 A04 A05
	55 Diesel	205/50R15		A06 A08 A09
	55-105	185/55R15	M14	A12 A14 A21
	55-105	195/50R15		S01
	55-105	195/55R15	R09	
	55-105	205/50R15		
	55-105	215/45R15		
	55-64	205/45R15	T79 T81 Z13	
Nissan Micra K11 G220, e11*93/81*0021*..	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K11 L01 S01
Nissan Sunny B12 E301	40-92	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
	40-92	195/50R15	F08 K42 K49	A06 A08 A09
	40-92	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A12 A14 A21 S01
Nissan Sunny B12A E521	54-66	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
	54-66	195/50R15	F08 K42 K49	A06 A08 A09
	54-66	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A12 A14 A21 S01
Nissan Sunny N13 E287	40-92	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
	40-92	195/50R15	F08 K42 K49	A06 A08 A09
	40-92	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A12 A14 A21 S01
Nissan Sunny N13A E522	54-66	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
	54-66	195/50R15	F08 K42 K49	A06 A08 A09
	54-66	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A12 A14 A21 S01
Nissan Sunny N14 F666	55-105	195/50R15	K07	A02 A04 A05 A06 A08 A09
	55-66	185/55R15	M14	A12 A14 A21 F06 K42 L01 S01
Nissan Sunny Y10 F727, e1*93/81*0026*..	40-66	195/50R15	K07	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F06 K42 L01 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Nissan Sunny Y10L F672	55-75	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F06 K42 L01 S01
	55-75	195/50R15	K07	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5, 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F06 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

F08 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Seite 5 von 5

T79 Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Z13 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 13 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 8. März 1999

Klauck

00012545.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	L1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZL gelb	4/100/60,1	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Renault
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 19 B/C53 E979	43-101	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-101	195/50R15		A06 A08 A09
	43-101	215/45R15	Dun	A12 A14 A21 S01
Renault 19 D53 F798	65-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	65-99	195/50R15		A06 A08 A09
	65-99	215/45R15	Dun	A12 A14 A21 S01
Renault 19 L53 F144	43-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-99	195/50R15		A06 A08 A09
	43-99	215/45R15		A12 A14 A21 S01
Renault 19 X53 G073	43-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-99	195/50R15		A06 A08 A09
	43-99	215/45R15	Dun	A12 A14 A21 S01
Renault 25 B29 D358,1	46-99	195/60R15	R37	A02 A04 A05
	46-99	205/55R15	R37	A06 A08 A09
	46-99	205/60R15	R09	A12 A14 A21 K01 K02 S01
Renault Clio 57 e2*93/81*0064*..	40-79	195/45R15	G13	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K45 K90 S01
Renault Clio B e2*93/81*0126*..	40-66	195/45R15	T78	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Renault Clio B/C57 F543	40-79,5	195/45R15	G13	A02 A04 A05
	40-79,5	205/45R15	Dun	A06 A08 A09
	99-108	185/55R15	M14 R37	A12 A14 A21
	99-108	195/50R15		K02 K45 K90
	99-108	215/45R15	Dun	S01
Renault Espace J11/13 D767	65-79	195/60R15		A02 A04 A05
	65-79	205/50R15	K04	A06 A08 A09
	86,5	205/55R15	K04	A12 A14 A21 K42 K50 S01
Renault Espace J63 F691	65-79	205/60R15	116 G01	A02 A04 A05
	65-79	225/50R15	120	A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K56 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Laguna B56 G638, e2*93/81*0012*..	61,3-102	195/55R15	T84 Z14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 V15 S01
	61,3-102	195/60R15	G27 T88 Z14	
	61,3-102	195/65R15	115 K02 K11 R09	
	61,3-102	205/50R15	K02 K07 K11 T86 Z14	
	61,3-102	205/55R15	G27 K02 K07 K11 T87	
	61,3-102	205/60R15	K02 K07 K11 R09	
	61,3-102	205/60R15	K02 K07 K11 X11	
	61,3-102	215/50R15	K02 K07 K11 T88 Z14	
	61,3-102	215/55R15	K01 K02 K07 K11 T89 X11	
	61,3-102	225/50R15	G27 K01 K08 K42 K49 K56	
Renault Laguna K56 e2*93/81*0011*..	61,3-102	185/55R15-85	M14 T85 Z14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 V15 S01
	61,3-102	195/60R15	118 T88 Z14	
	61,3-102	195/65R15	115 K02 K11 R09	
	61,3-102	205/50R15	K02 K07 K11 T86 Z14	
	61,3-102	205/55R15	120 G27 K02 K07 K11 T87	
	61,3-102	205/60R15	116 K02 K07 K11 R09	
	61,3-102	205/60R15	116 K02 K07 K11 X11	
	61,3-102	215/50R15	K02 K07 K11 T88 Z14	
	61,3-102	215/55R15	118 K01 K02 K07 K11 T89 X11	
Renault Megane BA e2*93/81*0010*..	61,3-102	225/50R15	120 G27 K01 K08 K42 K49 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K46 S01
	108	195/55R15		
	47-84	185/55R15	M14 R37 T81	
	47-84	195/50R15	K02	
	47-84	205/50R15	F06 G13 K02 K08	
	47-84	215/45R15	F06 K02 K08	
Renault Megane DA e2*93/81*0009*..	51,5	205/45R15	Dun T81	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K46 S01
	108	195/55R15		
	66-84	185/55R15	M14 R37 T81	
	66-84	195/50R15	K02	
	66-84	205/50R15	F06 K02 K08	
Renault Megane EA e2*93/81*0103*..	66-84	215/45R15	F06 K02 K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
	108	195/55R15		
	66-84	185/55R15	M14	
	66-84	195/50R15	R12	
Renault Megane LA e2*93/81*0072*..	47-84	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K46 S01
	47-84	195/50R15	R12	
Renault Safrane B54 G199, e2*93/81*0063*..	65-101	195/60R15	118	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K02 K05 S01
	65-101	195/65R15	115 R09	
	65-101	205/60R15	116	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*..	44-84	185/65R15	M10 R09 R10	A02 A04 A05
	44-84	185/65R15	K08 M10 R09	A06 A08 A09
	44-84	195/60R15	K02 K50 L01 X05	A12 A14 A21
	44-84	205/55R15	K42 K49 K50 L02 R23 X05	B02 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*..	55-66	185/65R15	B02 K08 R09	A02 A04 A05
	55-66	195/55R15	K50 X04	A06 A08 A09
	55-66	205/50R15	K42 K50 L02 R22 X04	A12 A14 A21
	55-66	205/55R15	K42 K50 L02 R23 X04	B02 S01

Auflagen und Hinweise

115 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1150 kg.

116 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1160 kg.

118 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1180 kg.

120 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1200 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeugherrsteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F06 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G13 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

G27 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Bereifung 185/65R14 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimmetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)

Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R10 Es sind nur Reifenfabrikate zulässig mit einer maximalen Flankenbreite von 210 mm (montiert).

R12 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 195/50R15 (maximale Flankenbreite 212 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Fulda	Y 2000+	-
Uniroyal	RTT-2, Rallye 440	-
Continental	CH/CV/CZ 90,	-
EcoContact CP,	-	-
AquaContact	-	-
Semperit	M 800	-

Michelin	XGT-V	-
Dunlop	SP 2020, SP 8000	-
Yokohama	A-509	-
Goodyear	Eagle NCT2	-
Pirelli	P600, P5000, P700-Z, P6000,	-
	P5000 Drago/Vizz.,	-
	P Zero Asimmetrico	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R22 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 205/50R15 (maximale Flankenbreite 220 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Uniroyal	RTT-2, Rallye 440	-
Continental	CV/CZ 90,	-
EcoContact CP,	-	
AquaContact	-	
Semperit	M 800, M 807	-
Yokohama	A-510, A-008P, V-151	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R23 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 205/55R15 (maximale Flankenbreite 220 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Uniroyal	Rallye 440	-
Continental	CV 90,	-
AquaContact	-	-
Pirelli	P4000, P5000	-
Yokohama	A-510, V-151	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

X04 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 175/70R14.

X05 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 185/70R14 oder 185/65R15.

X11 Diese Reifengröße ist nur an Fahrzeugausführungen zulässig, die serienmäßig mit 195/65R15 oder 205/60R15 ausgerüstet sind.

Z14 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3. März 1999

Coen

00012447.DOC

Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr		Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: 2 142 75 38 F W.: F 142 75 38 F PKW: Audi Anlage 2		Blatt-Nr.: 2 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing				
Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise
81	A 875/2	Audi 80/90 Audi Coupé	51/83/85/100 83/85/100	185/55 R 15 (M14) 195/50 R 15 (K01)K02) 205/50 R 15 (K01)K02) 215/45 R 15 (K01)K02)R39) 215/45 R 15 (K01)K02)
85	B 818	80 Quattro 90 Quattro	66/81/82/85/88/ 100/108/118	195/55 R 15 (K01)K02) 195/50 R 15 (K01)K02) 205/50 R 15 (K01)K02) 215/45 R 15 (K01)K02)R39) 215/45 R 15 (K01)K02)

Hersteller:
Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Hersteller:
Rondell Leichtmetallräder

Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug-typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufs- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89	E 251	Audi 80 Audi 90	37/40/48/50/51/ 55/59/65/66/82/ 83/85/100	185/55 R15-81 (M14)X14) 195/55 R 15	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)	
				195/50 R15-81 (X14)		
				205/50 R 15 (K02)		
				215/50 R 15 (K02)	185/55R15 - 85 Q M+S (K02)	
				215/45 R 15 (X15)R39)	195/55R15 - 83 Q M+S (K02)	
				215/45 R 15 (K02)X15)		
118				195/55 R 15 (X14)	Audi Coupe 83 (Automatik) 195/55 R 15 (X14)	195/55 R 15 (X14)
				195/50 R15-81 (X14)		
				205/50 R 15 (K02)		205/50 R 15
				215/50 R 15 (K02)		215/55 R 15
				215/45 R 15 (X39)X15)		215/45 R 15 (X15)
				215/45 R 15 (K02)X15)		

Fahrzeug-typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufs- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89	E 251	Audi 80 Audi 90	125	205/50 R 15 (K02)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

 <p>Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr</p>		<p>Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 38 F W.: F 142 75 38 F PKW: Audi</p>	<p>Blatt-Nr.: 6 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2</p>
Hersteller:			
Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing			
Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EKG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung
89	E 251/1	Audi 80 Audi 90	50/51/59/66/82/ 85/98/101
			185/55 R15-81 (M14)X14)
			195/55 R 15 (X14)
			195/50 R15-81 (X14)
			205/50 R 15 (K02)
			215/50 R 15 (K02)
			215/45 R 15 (X15)R39)
			215/45 R 15 (K02,X15)
			123
			205/50 R 15 (K02)
			215/50 R 15 (K02)
			185/55 R15-85 (M+S (M02)
			195/55 R15-83 (M+S

Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr PFAZ		Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr. : Z 142 75 38 P W. : F 142 75 38 P PKW: Audi Anlage 2		Blatt-Nr. : 5 Prüfbericht-Nr. : 55 2031 94 Anlage 2		
Hersteller:						
Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kitz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing						
Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Rereifung ggf. Auflagen und Hinweise		
89	E 251	Audi Coupe	82/83/100 (Schaltgetr.)	195/65 R 15 (A03)A04)A05) 195/60 R 15 (A06)A08)A09) 205/60 R 15 (A12)A14)A21) 205/55 R 15 225/50 R 15 185/65 R 15 (M10)R37) 185/65 R15-87 Q M+S (M02)R09)		
			118/125	205/60 R 15 225/50 R 15 185/65 R15-87 Q M+S (M02)R09)		

TÜV PFALZ		Techn. Prüfstelle für den Kraftfahzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: 2 142 75 38 P W.: P 142 75 38 P PKW: Audi	Blatt-Nr.: 8 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2
Hersteller:		Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing		
Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. ECE-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung ggf. Ausführung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise
89	E 251/1	Audi Coupe	123/128	205/60 R 15 (A03)A04)A05) 225/50 R 15 (A06)A08)A09) (A12)A14)A21)
				185/65 R15-87 (Q M+S M02)
		Audi Cabriolet	85/98/103/110/ 128	195/65 R 15 195/60 R 15 205/60 R 15 205/55 R 15 225/50 R 15 185/65 R 15 (M10)R37) 185/65 R15-87 (Q M+S M02)R09)

Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr PfALZ		Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr. : Z 142 75 38 P Ww. : F 142 75 38 P PKW: Audi	Blatt-Nr. : 7 Prüfbericht-Nr. : 55 2011 94 Anlage 2
Hersteller:			
		Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kitz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing	
Fahrzeug- typ	AEE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung ggf. Ausführung	Leistung [kW] ggf. Ausführung
89	E 251/1	Audi Coupe	82/85 (Automatik)
			195/55 R 15 195/50 R15-81 X14)
			205/50 R 15
			205/55 R 15
			215/50 R 15
			215/45 R 15 X15)
			98/103/110
			195/65 R 15
			195/60 R 15 (schaltgetr.)
			205/60 R 15
			205/55 R 15
			225/50 R 15
			185/65 R 15 M10/R37)
			185/65 R15-87 M02)

tiiv PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: 2 142 75 38 F W.: F 142 75 38 F PKW: Audi	Blatt-Nr.: 9 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2
-----------------------------	---	---	--

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Ausführung	Auflagen und Hinweise
89 Q	E 399	Audi 80/90 Quattro	66/82/83/85/100 101	195/55 R 15 195/50 R15-81 X14)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
				205/50 R 15 K02)	
				215/50 R 15 K02)	
				215/45 R 15 X15)	185/65 R15-87 Q M+S M02)R09)
				215/45 R 15 K02)X15)	
	118		195/55 R 15	118/121/125	195/65 R 15
			205/50 R 15 K02)		205/60 R 15
			215/50 R 15 K02)		225/50 R 15
			215/45 R 15 X15)		185/65 R15-87 Q M+S M02)

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Ausführung	Auflagen und Hinweise
89 Q	E 399	Audi 80/90 Quattro	66/82/83/85/100 101	123/125	205/50 R 15 K02)
					215/50 R 15 K02)
					A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)

tiiv Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrtverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 38 F Ww.: F 142 75 38 F PKW: Audi	Blatt-Nr.: 11 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2	Blatt-Nr.: 12 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2
--	--	---	---

Fahrzeugtyp	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89 Q	E 399/1	Audi 80/90 Quattro	66/82/83/85/100 101	195/55 R 15 (X14)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
				195/50 R 15 (K02)	
				205/50 R 15 (K02)	
				215/50 R 15 (K02)	
				215/45 R 15 (X15)	
				215/45 R 15 (K02)X15)	
				195/55 R 15 (K02)	
				205/50 R 15 (K02)	
				215/50 R 15 (K02)	
				123/125	
				205/50 R 15 (K02)	
				215/50 R 15 (K02)	

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing
--

Fahrzeugtyp	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89 Q	E 399/1	Audi 80/90 Quattro	98/100/110/128	195/65 R 15 205/60 R 15	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
				225/50 R 15	
				185/65 R 15-87 Q M+S M02)	
44	C 727	Audi 100	51/55/64/66/74/ 77/85/100/101	195/60 R 15 205/55 R 15	
	C 727/1	Audi 100	51/55/60/64/66/ 74/83/85/98/100 101	205/60 R 15 K42)	
				215/50 R 15 (K07)R08)K42)	
				185/65R15 - 87 T M+S M02)R09)	

TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 38 F WW.: F 142 75 38 F PKW: Audi	Blatt-Nr.: 13 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2
---------------------	---	--	---

Hersteller:
Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug-typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe-zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
44 Q	D 403	Audi 100 Quattro Avant Quattro	65/66	205/60 R 15 215/50 R 15 (K07)K08)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) A31)K42)
	D 403/1	Audi 100/200 Quattro Avant Quattro	65/66/98/100/ 101		
B 4	F 889	Audi 80 Audi 80 Avant Quattro	52/55/66/85/98/ 101/103/110/128	195/65 R 15 205/60 R 15	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
		Audi 80 Quattro Avant Quattro	85/98/101/103/ 110/128		
	F 889/1	Audi 80 Audi 80 Avant	52/55/66/74/85/ 98/103/110/128	195/65 R 15 205/60 R 15	
		Audi 80 Quattro Audi 80 Avant Quattro	85/98/110/128/ 103 (nicht Competition)	185/65 R15- Q M+S M02)R09)	

Auflagen und Hinweise:

- A03 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.
- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines Prüfberichtes aus einer ABE und ggf. durch Anbau-, Freigängigkeits- und Handlungsversuche nachzuweisen.
- A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,5; 7,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,25, M14 x 1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit wässriger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifentülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14 Zum Ausüben der Sonderräder dürfen an der Felgenschulter angebracht nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter verwendet werden.

Hersteller:
Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

- A03 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.
- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines Prüfberichtes aus einer ABE und ggf. durch Anbau-, Freigängigkeits- und Handlungsversuche nachzuweisen.
- A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,5; 7,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,25, M14 x 1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit wässriger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifentülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14 Zum Ausüben der Sonderräder dürfen an der Felgenschulter angebracht nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter verwendet werden.

TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrtzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 38 F WW.: F 142 75 38 F PKW: Audi	Blatt-Nr.: 15 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2	Blatt-Nr.: 16 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2
----------------------------	---	--	---	---

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)

Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)

A21 Es sind nur schlanclose Reifen und Gummiventile DIN 7780 43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7719 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer baunartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A31 Nur für Fahrzeugausführungen mit 4-Löch-Befestigung.
K01 Ggf. ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten an Achse 1 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.

K02 Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.
K42 Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.

M02 Eine Bestätigung des Reifenherstellers über die Verwendbarkeit des Reifens auf der Felgengröße ist vorzulegen.

Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)																															
M10	Es dürfen nur Reifen folgender Hersteller auf der Felge 7J x 15 H2 verwendet werden:																														
	<table border="1"> <tr> <td>Bereifung</td> <td>Reifenfabrikate</td> </tr> <tr> <td>185/65 R 15</td> <td>Bridgestone, Continental, Falken, Goodrich, Toyo, Uniroyal (nur in den Geschwindigkeitsklassen H, V, VR, ZR, Dunlop, Fulda, Goodyear, Pirelli, Semperit (ohne Einschränkung)</td> </tr> </table>	Bereifung	Reifenfabrikate	185/65 R 15	Bridgestone, Continental, Falken, Goodrich, Toyo, Uniroyal (nur in den Geschwindigkeitsklassen H, V, VR, ZR, Dunlop, Fulda, Goodyear, Pirelli, Semperit (ohne Einschränkung)																										
Bereifung	Reifenfabrikate																														
185/65 R 15	Bridgestone, Continental, Falken, Goodrich, Toyo, Uniroyal (nur in den Geschwindigkeitsklassen H, V, VR, ZR, Dunlop, Fulda, Goodyear, Pirelli, Semperit (ohne Einschränkung)																														
M14	Für andere Fabrikate bzw. VR-Reifen ist eine Einzelbestätigung vorzulegen. Das verwendete Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere einzutragen.																														
	<table border="1"> <tr> <td>Bereifung: 185/55R15</td> <td>Hersteller: =====</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bridgestone</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Continental</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Dunlop</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Goodyear</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Eagle VR, Eagle ZR und Eagle NCT</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Veith Pirelli</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Uniroyal</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Pirelli</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Semperit Directon</td> </tr> <tr> <td></td> <td>====</td> </tr> <tr> <td></td> <td>RE71</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CV51 und CZ51</td> </tr> <tr> <td></td> <td>D40</td> </tr> <tr> <td></td> <td>H 7000</td> </tr> </table>	Bereifung: 185/55R15	Hersteller: =====		Bridgestone		Continental		Dunlop		Goodyear		Eagle VR, Eagle ZR und Eagle NCT		Veith Pirelli		Uniroyal		Pirelli		Semperit Directon		====		RE71		CV51 und CZ51		D40		H 7000
Bereifung: 185/55R15	Hersteller: =====																														
	Bridgestone																														
	Continental																														
	Dunlop																														
	Goodyear																														
	Eagle VR, Eagle ZR und Eagle NCT																														
	Veith Pirelli																														
	Uniroyal																														
	Pirelli																														
	Semperit Directon																														
	====																														
	RE71																														
	CV51 und CZ51																														
	D40																														
	H 7000																														
Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)																															
M10	Es dürfen nur Reifen folgender Hersteller auf der Felge 7J x 15 H2 verwendet werden:																														
	<table border="1"> <tr> <td>Bereifung</td> <td>Reifenfabrikate</td> </tr> <tr> <td>185/65 R 15</td> <td>Bridgestone, Continental, Falken, Goodrich, Toyo, Uniroyal (nur in den Geschwindigkeitsklassen H, V, VR, ZR, Dunlop, Fulda, Goodyear, Pirelli, Semperit (ohne Einschränkung)</td> </tr> </table>	Bereifung	Reifenfabrikate	185/65 R 15	Bridgestone, Continental, Falken, Goodrich, Toyo, Uniroyal (nur in den Geschwindigkeitsklassen H, V, VR, ZR, Dunlop, Fulda, Goodyear, Pirelli, Semperit (ohne Einschränkung)																										
Bereifung	Reifenfabrikate																														
185/65 R 15	Bridgestone, Continental, Falken, Goodrich, Toyo, Uniroyal (nur in den Geschwindigkeitsklassen H, V, VR, ZR, Dunlop, Fulda, Goodyear, Pirelli, Semperit (ohne Einschränkung)																														
M14	Für andere Fabrikate bzw. VR-Reifen ist eine Einzelbestätigung vorzulegen. Das verwendete Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere einzutragen.																														
	<table border="1"> <tr> <td>Bereifung: 185/55R15</td> <td>Hersteller: =====</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bridgestone</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Continental</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Dunlop</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Goodyear</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Eagle VR, Eagle ZR und Eagle NCT</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Veith Pirelli</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Uniroyal</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Pirelli</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Semperit Directon</td> </tr> <tr> <td></td> <td>====</td> </tr> <tr> <td></td> <td>RE71</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CV51 und CZ51</td> </tr> <tr> <td></td> <td>D40</td> </tr> <tr> <td></td> <td>H 7000</td> </tr> </table>	Bereifung: 185/55R15	Hersteller: =====		Bridgestone		Continental		Dunlop		Goodyear		Eagle VR, Eagle ZR und Eagle NCT		Veith Pirelli		Uniroyal		Pirelli		Semperit Directon		====		RE71		CV51 und CZ51		D40		H 7000
Bereifung: 185/55R15	Hersteller: =====																														
	Bridgestone																														
	Continental																														
	Dunlop																														
	Goodyear																														
	Eagle VR, Eagle ZR und Eagle NCT																														
	Veith Pirelli																														
	Uniroyal																														
	Pirelli																														
	Semperit Directon																														
	====																														
	RE71																														
	CV51 und CZ51																														
	D40																														
	H 7000																														

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Verwendbarkeit dieser Reifengröße auf der Felgengröße 7J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	M1427538F / ohne Ring Z1427538F / ZM beige	4/108/63,4	38	640	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-
S02	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
Mazda
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Cougar BCV e9*96/79*0027*..	96	205/60R15		A02 A04 A05
	96-125	195/60R15	M+S R09	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
Ford Escort AAL e11*93/81*0053*..	43-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	43-85	195/50R15		A06 A08 A09
	43-85	205/50R15	K06 K07 K08 K45 L01	A12 A14 A21
	43-85	215/45R15	Dun K06 K07 K08	B02 K02 S01
Ford Escort ABET D574	97	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	97	195/50R15		A06 A08 A09
	97	205/50R15		A12 A14 A21
	97	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort ABFT E115	97	195/50R15		A02 A04 A05
	97	205/50R15		A06 A08 A09
	97	215/45R15		A12 A14 A21 B02 K01 K02 L02 V15 S02
Ford Escort AFL e11*93/81*0052*..	43-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	43-85	195/50R15		A06 A08 A09
	43-85	205/50R15	K06 K07 K08 K45 L01	A12 A14 A21
	43-85	215/45R15	Dun K06 K07 K08	B02 K02 S01
Ford Escort ALD D137	51-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	51-77	195/50R15		A06 A08 A09
	51-77	205/50R15		A12 A14 A21
	51-77	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort ALF E076, /1	44-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-77	195/50R15		A06 A08 A09
	44-77	205/50R15		A12 A14 A21
	44-77	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort ALL F538, e11*93/81*0055*..	52-96	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	52-96	195/50R15		A06 A08 A09
	52-96	205/50R15	K06 K07 K08 K45 L01	A12 A14 A21
	52-96	215/45R15	Dun K06 K07 K08	B02 K02 S01
Ford Escort AWA B885, /1 bzw. B886, /1	37-58	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-58	195/50R15		A06 A08 A09
	37-58	205/50R15		A12 A14 A21
	37-58	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Escort AWF E085, /1	40-66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-66	195/50R15		A06 A08 A09
	40-66	205/50R15		A12 A14 A21
	40-66	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort GAA B824, /1; C706	37-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-77	195/50R15		A06 A08 A09
	37-77	205/50R15		A12 A14 A21
	37-77	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort GAF E040, /1 bzw. E041, /1	37-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-77	195/50R15		A06 A08 A09
	37-77	205/50R15		A12 A14 A21
	37-77	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort, Orion ABL e11*93/81*0051*..	43-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	43-85	195/50R15		A06 A08 A09
	43-85	205/50R15	K06 K07 K08 K45 L01	A12 A14 A21
	43-85	215/45R15	Dun K06 K07 K08	B02 K02 S01
Ford Escort, Orion ANL e11*93/81*0054*..	43-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	43-85	195/50R15		A06 A08 A09
	43-85	215/45R15	Dun	A12 A14 A21
				B02 B47 K02 S01
Ford Escort/Orion GAL F508, /1 bzw. F509, /1 bzw. G146	43-96	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	43-96	195/50R15		A06 A08 A09
	43-96	215/45R15	Dun	A12 A14 A21 B02 B47 Car K02 S01
Ford Escort/Orion GAL F508, /1 bzw. F509, /1 bzw. G146	44-110	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-110	195/50R15		A06 A08 A09
	44-110	205/50R15	K06 K07 K08 K45 L01	A12 A14 A21
	44-110	215/45R15	Dun K06 K07 K08	B02 K02 Lim S01
Ford Fiesta JAS e13*93/81*0008*.. e13*95/54*0008*..	37-66	195/45R15	X02	A02 A04 A05
	37-66	205/45R15	L01 X02	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K08 K42 K49 K56 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Fiesta JBS e13*93/81*0009*.. e13*95/54*0009*..	37-66	195/45R15	X02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K08 K42 K49 K56 S01
	37-66	205/45R15	L01 X02	
Ford Focus DAW, DBW, DFW, DNW e13*97/27*0037*.. bis e13*97/27*0040*..	55-85	195/50R15	K07 T82	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 Car Flh K42 Sth S01
	55-85	195/55R15	K07	
	55-85	205/50R15	K49	
	96	195/60R15	K07	
	96	205/55R15	K49	
	66-125	195/55R15	M+S R09	
Ford Mondeo BAP e1*95/54*0046*..	66-125	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 V15 S01
	66-125	205/50R15		
	66-125	205/55R15		
	66-125	215/50R15		
	66-125	225/50R15	K02 R03	
	66-125	195/55R15	M+S R09	
Ford Mondeo BFP e1*95/54*0045*..	66-125	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 V15 S01
	66-125	205/50R15		
	66-125	205/55R15		
	66-125	215/50R15		
	66-125	225/50R15	K02 R03	
	65-125	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 V15 S01
Ford Mondeo BNP G387, e1*95/54*0047*..	65-125	195/60R15	R09	
	65-125	205/50R15	K02	
	65-125	205/55R15	K02	
	65-125	215/50R15	K42	
	65-125	225/50R15	K42 R03	
	65-125	195/55R15	M+S R09	
Ford Mondeo GBP G274	65-125	195/60R15	R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 V15 S01
	65-125	205/50R15		
	65-125	205/55R15		
	65-125	215/50R15		
	65-125	225/50R15	K02 R03	
	97	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 Car V15 S01
Ford Mondeo GBP4 H028	97	195/60R15		
	97	205/55R15	K02	
	97	215/50R15	K42	
	97	225/50R15	K42 R03	

Nummer 95-2031-A01-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Mondeo GBP4 H028	97	195/55R15	M+S	A02 A04 A05
	97	195/60R15		A06 A08 A09
	97	205/55R15		A12 A14 A21
	97	215/50R15		B02 Lim V15
	97	225/50R15	K02 R03	S01
Ford Orion AFD D136 bzw. D199	40-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-77	195/50R15		A06 A08 A09
	40-77	205/50R15		A12 A14 A21
	40-77	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Orion AFF E086, /1 bzw. E087, /1	40-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-77	195/50R15		A06 A08 A09
	40-77	205/50R15		A12 A14 A21
	40-77	215/45R15		B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Puma ECT e13*95/54*0024*..	66-92	195/50R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 L02 S01
Ford Scorpio GFR e1*93/81*0018*.. e1*95/54*0018*..	85-152	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	85-152	205/60R15		A06 A08 A09
	85-152	205/65R15	R09	A12 A14 A21
	85-152	215/60R15	K42 K56	B02 S01
Ford Scorpio GGR G968	85-152	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	85-152	205/60R15		A06 A08 A09
	85-152	205/65R15	R09	A12 A14 A21
	85-152	215/60R15	K42 K56	B02 S01
Ford Scorpio GNR e1*93/81*0019*.. e1*95/54*0019*..	85-152	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	85-152	205/60R15		A06 A08 A09
	85-152	205/65R15	R09	A12 A14 A21
	85-152	215/60R15	K42 K56	B02 S01
Ford Sierra BNC C690, /1 bzw. C691	49-85	195/60R15	T86 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Ford Sierra BNE4 E092	110	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Ford Sierra BNG E401, /1, /2	49-107	195/60R15	T86 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Sierra BNG4 E433, /1	88-110	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Ford Sierra GB4 D745	110	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Ford Sierra GBC C689,/1	44-110	195/50R15	R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
	44-110	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Ford Sierra GBG E400, /1, /2	107	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
	107	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
	49-88	195/50R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
	49-88	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
	49-88	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Ford Sierra GBG4 E434, /1	88-110	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Mazda 121 JASM e13*93/81*0010*.. e13*95/54*0010*..	37-55	195/45R15	X02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K08 K42 K49 K56 S01
	37-55	205/45R15	L01 X02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K08 K42 K49 K56 S01
Mazda 121 JBSM e13*93/81*0011*.. e13*95/54*0011*..	37-55	195/45R15	X02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K08 K42 K49 K56 S01
	37-55	205/45R15	L01 X02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K08 K42 K49 K56 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller

Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienräder (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B47 Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

D03 Sonderrad nur zulässig in Verbindung mit Distanzscheibe [d=3mm].

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F06 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

H15 Der Federweg an Achse 2 ist durch Einbau eines Federwegsbegrenzers (15 mm) zu reduzieren.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Anhängebetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltypen zulässig.

X02 Rad/Reifen-Kombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Bereifung 155/70R13 ausgerüstet sind.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Nummer 95-2031-A01-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 10 von 10

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3. März 1999
Coen



The stamp contains the following text:
Technologiezentrum Typprüfstelle
Sachverständiger
Prof.-Laboratorium
Eh 43001
TÜV Pfalz e.V. Lambsheim

00012449.DOC

Hersteller:Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing**Technische Daten, Kurzfassung:****Sonderradtyp:**

Z 142 75 38 G vv.: K 142 75 38 G

Radgröße nach Norm:

7,0 J x 15 H2

Anlage	Ausführung	Ausführungskennzeichnung		Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	Lochkreis (mm)/Lochz.	Einpreßtiefe (mm)	Abrollumfang (mm)	
4	-	Radkennzeich.	Kennzeichnung am hinteren Felgenhorn	59,6	570	114,3/4	38	1935	
		K 142 75 38 G	ohne Ring						
		Z 142 75 38 G	ZK, Sand						

Zentrierart:

Mittenzentrierung

Radbefestigungsteile: (mitgeliefert)

Anzahl	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaftlänge	Anzugsmoment	Zeichnungs-Nr.:
4	Muttern	--	M12x1,5	60° Kegel	-- --	100 Nm	2041

Mindesteinschraubtiefe: 6,5 Umdrehungen**Spurverbreiterung (mm):** kleiner als 2%**Verwendungsbereich:****Fahrzeughersteller:** - Mazda Motor Co., Hiroshima/Japan

Hersteller:

 Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug-typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BF	D 951	Mazda 323	40/44/55	185/55 R 15 K02)M14)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) R53)V52)
	D 951/1		42/44/54		
BF 1	E 138		63/77/110	195/50 R 15 K42)	
BW	E 276	Mazda 323 Kombi	40/42/44/54/55/ 63	205/45 R 15 K02) 215/45 R 15 K42)R39)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) V52)
	E 276/1		41/63		
BF 2	E 698	Mazda 323 4 WD	103/110	185/55 R 15 K08)M14) 195/50 R 15 K02)K50) 205/45 R 15 K08) 215/45 R 15 K02)K50)R39)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) V52)

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug-typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GC	C 942	Mazda 626	46/59	195/55 R 15 205/50 R 15	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
	C 942/1		74	185/65 R 15 M10)	
			46/59/74/88	195/60 R 15 205/60 R 15 205/55 R 15	
GD	E 760		44/65	185/55 R 15 M14) 195/55 R 15 205/55 R 15 G01)K04) 195/50 R 15 205/50 R 15 K04) 215/45 R 15 R39) 215/45 R 15 K04)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) V52)

Hersteller:Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug-typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
HB	C 640	Mazda 929	66/88	185/65 R 15 M10)R35) 195/60 R 15 R35) 205/60 R 15	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)

Auflagen und Hinweise

- A03** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

- A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind mit Ausnahme der Reifen mit M&S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

Hersteller:**Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing****Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)**

- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
- A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,5; 7,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,25, M14 x 1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780 43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Hersteller:Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing**Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)**

- G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- K02 Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
- K04 Gegebenenfalls ist durch Aufweiten der Kotflügel an Achse 2 bzw. der inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.
- K08 Gegebenenfalls ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.
- K42 Ausreichende Freigängigkeit an den hinteren Radhausausschnittskanten ist durch Umlegen bzw. Abschleifen der Bördelkanten herzustellen.
- K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstiger geeigneter Maßnahmen herzustellen.
- M10 Es dürfen nur Reifen folgender Hersteller auf der Felge 7J x 15 H2 verwendet werden:

Bereifung**Reifenfabrikate**

185/65 R 15

Bridgestone, Continental, Falken, Goodrich,
Toyo, Uniroyal (nur in den Geschwindigkeits-
klassen H, V, VR, ZR), Dunlop, Fulda, Goodyear
Pirelli, Semperit (ohne Einschränkung)

Für andere Fabrikate bzw. VR-Reifen ist eine Einzelbestätigung vorzulegen. Das verwendete Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere einzutragen.

Hersteller:Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing**Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)****M14** Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:

Bereifung: 185/55R15

Hersteller:	Typ:
=====	=====
Bridgestone	RE71
Continental	CV51 und CZ51
Dunlop	D40
Goodyear	Eagle VR, Eagle ZR und Eagle NCT
Veith Pirelli	P 600
Uniroyal	340/55
Pirelli	P 600
Semperit Direction	M 7000

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Verwendbarkeit dieser Reifengröße auf der Felengröße 7J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.**R39** Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:

Hersteller:	Reifengröße:	Reifenfabrikate:
=====	=====	=====
Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport D40
Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport 8000

Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist deren Eignung durch erneute Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen festzustellen.

Hersteller:Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing**Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)**

R53 Es sind nur solche Reifenfabrikate zulässig, bei denen ein Mindestabstand von 10 mm zwischen Reifenflanke und Hinterachslenker bzw. Achskörper vorhanden ist.

V52 Folgende Reifenkombinationen sind auch zulässig:

	Reifengröße	Profiltyp
Vorderachse	195/50 R 15	Dunlop SP Sport D40 Dunlop SP Sport 8000
Hinterachse	215/45 R 15	Dunlop SP Sport D40 Dunlop SP Sport 8000

Lambsheim, den 07. Juli 1995

Technischer Überwachungsverein
Pfalz e.V.

Technologiezentrum Typprüfstelle

Dipl.-Ing. Klauck
amtlich anerkannter SachverständigerTechnischer Überwachungsverein
Pfalz e.V.
Leiter der Techn. Prüfstellei. A. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. Garrecht
Leiter der Typprüfstelle

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	N1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZN blau	4/114,3/64,1	38+1	570	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
Rover
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CB3 F280	66-98	185/65R15	M10	A02 A04 A05
	66-98	195/60R15		A06 A08 A09
	66-98	205/55R15	K07	A12 A14 A21
	66-98	205/60R15	K07	S01
Honda Accord CB7 F312	108-110	185/65R15	M+S M10	A02 A04 A05
	108-110	195/60R15		A06 A08 A09
	108-110	205/55R15	K07	A12 A14 A21 S01
Honda Accord CB8 F714	108-110	185/65R15	M+S M10	A02 A04 A05
	108-110	195/60R15		A06 A08 A09
	108-110	205/55R15	K07	A12 A14 A21 S01
Honda Accord CC1 F985	98	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	98	185/65R15	M+S M10 R09	A06 A08 A09
	98	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	98	205/55R15	K02 K07 K08 K11	S01
	98	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CC7 G247	85-116	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	85-116	185/65R15	M+S M10 R09	A06 A08 A09
	85-116	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	85-116	205/55R15	K02 K07 K08 K11	S01
	85-116	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CC9 G255	98	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	98	185/65R15	M+S M10 R09	A06 A08 A09
	98	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	98	205/55R15	K02 K07 K08 K11	S01
	98	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	110	195/60R15		A06 A08 A09
	110	205/55R15	K02 K06 K07 K11	A12 A14 A21
	110	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	L05 S01
Honda Accord CD9 e11*93/81*0034*	100	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	100	195/60R15		A06 A08 A09
	100	205/55R15	K02 K06 K07 K11	A12 A14 A21
	100	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	L05 S01
Honda Accord CE1 G689, e11*93/81*0035*..	110	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	110	195/60R15		A06 A08 A09
	110	205/55R15	K02 K06 K07 K11	A12 A14 A21
	110	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	L05 S01
Honda Accord CE2 G690, e11*93/81*0036*..	100	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	100	195/60R15		A06 A08 A09
	100	205/55R15	K02 K06 K07 K11	A12 A14 A21
	100	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	L05 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CE7 e11*93/81*0020*.., e11*96/27*0020*..	85	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	85	185/65R15	M10 R09	
	85	195/60R15	K02 K08	
	85	205/55R15	K02 K07 K08 K11	
	85	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CE8 e11*93/81*0024*.., e11*96/27*0024*..	96	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	96	185/65R15	M+S M10 R09	
	96	195/60R15	K02 K08	
	96	205/55R15	K02 K07 K08 K11	
	96	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.., e11*96/27*0025*..	110	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	110	185/65R15	M+S M10 R09	
	110	195/60R15	K02 K08	
	110	205/55R15	K02 K07 K08 K11	
	110	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.., e11*96/27*0026*..	77	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	77	185/65R15	M+S M10 R09	
	77	195/60R15	K02 K08	
	77	205/55R15	K02 K07 K08 K11	
	77	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CG7, 8, 9 e11*98/14* 0103*.. bis 105*..	85-108	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	85-108	205/55R15	K02 K08 K11	
Honda Accord Coupe CG4 e6*95/54*0048*..	108	195/65R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	108	205/60R15	K08	
	108	225/55R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Legend HS E528	110-127	195/65R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	110-127	195/65R15	M+S	
	110-127	205/55R15	K02	
	110-127	205/60R15	K02	
	110-127	215/55R15	K06 K07 K08 K42	
	110-127	225/50R15	K06 K07 K08 K42	
Honda Legend KA3 E763	124	195/65R15	M+S	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	124	205/60R15	K02 R35	
	124	215/55R15	K02 K06 K07 K08	
	124	225/50R15	K02 K06 K07 K08	
Honda Legend KA4 F107	124	195/65R15	M+S	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	124	205/60R15	K02 R35	
	124	215/55R15	K02 K06 K07 K08	
	124	225/50R15	K02 K06 K07 K08	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Prelude BB1 G256	136	195/60R15	K06 K11 R09	A02 A04 A05
	136	205/55R15	K07 K46 K56	A06 A08 A09
	136	225/50R15	K08 K42 K46 K49 K56	A12 A14 A21 V15 S01
Honda Prelude BB2 F983	118	195/60R15	K06 K11 R09	A02 A04 A05
	118	195/60R15	L05 R09 R35	A06 A08 A09
	118	205/55R15	K07 K46 K56	A12 A14 A21
	118	205/55R15	K06 K07 K11 L05	V15 S01
	118	225/50R15	K08 K42 K46 K49 K56	
	118	225/50R15	K08 K42 K46 K49 K56 L05	
Honda Prelude BB3 F984	98	195/60R15	R09 R35	A02 A04 A05
	98	205/55R15	K06 K07 K11	A06 A08 A09
	98	225/50R15	K08 K42 K46 K49 K56	A12 A14 A21 L05 V15 S01
Honda Prelude BB9 e6*95/54*0036*..	98	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	98	195/60R15	K07 K11	A06 A08 A09
	98	205/55R15	K02 K08 K49 K56	A12 A14 A21
	98	225/50R15	K42 K49 K50 K56	B03 V15 S01
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-116	185/65R15	M+S M10	A02 A04 A05
	77-116	185/65R15	M10	A06 A08 A09
	77-116	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	77-116	205/55R15	K07 K08 K42	B03 S01
Rover 8.. RS G049	132	195/65R15	M+S	A02 A04 A05
	87-129	195/65R15	R35	A06 A08 A09
	87-129	205/60R15	K02 R35	A12 A14 A21 B03 S01
Rover 8.. XS E860	87-130	195/65R15	R35	A02 A04 A05
	87-130	205/60R15	K02 R35	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeugherrsteller

Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimmetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15

Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4. März 1999

Coen

00012468.DOC

Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
 Hersteller: Rondell

Seite 1

Dieses Gutachten dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen, Prüfer oder den Kraftfahrzeugsachverständigen/Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zu § 29 StVZO bei Einzelabnahmen nach § 19 (3) Nr. 4 StVZO.

Auftraggeber:

Rondell Leichtmetallräder
 Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
 Maria - Eich - Straße 3
 D-82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand:

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2

Typ:

142 75 38

An-lage	Ausf.	Ausführungsbezeichnung		Mitten-loch-∅ [mm]	zul. Rad- last [Kg]	Loch- kreis-∅ [mm] / Lochz.	Ein- preß- tiefe [mm]	Ab- roll- umfang [mm]
		Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
1	-	R 142 75 38 G	ohne Ring	66,1	570	114,3/4	38	1935
		Z 142 75 38 G	ZR, Rot					

Kennzeichnung:

Stylingseite

Anschlußseite

Handelsmarke: - Rondell
 Radtyp/Ausführung: - z.B. Z1427538D
 Radgröße: - 7 J x 15 H2
 Einpreßtiefe: - Et 38
 Jap. Prüfwertzeichen: - JWL
 Herstellungsdatum: - Monat und Jahr

Zentrierart:

Mittenzentrierung

Prüfverfahren:

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.07.1982 geprüft.

Dauerfestigkeit:

Gutachten des TÜV Pfalz e. V. (Pb.Nr. 55 2044 95) liegt vor.

Verwendungsprüfung:

An den aufgeführten Fahrzeugen wurden Anbau- Freigängigkeits und Handlingsprüfungen- entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990 Anhang I durchgeführt.

1. Austauschblatt vom 08. März 1999



TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02



Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
 Hersteller: Rondell

Seite 2

Radbefestigungsteile: (mitgeliefert)

	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaft- länge	Anzugs- moment	Mindesteinschraub- tiefe
-	Muttern	--	M12x1,25	60°Kegel	--- mm	90 Nm	7,5 Umdrehungen

Spurverbreiterung: innerhalb 2%

Verwendungsbereich: NISSAN

4114-NI2.705.RV5

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
U 11	D 458	Nissan -Bluebird -Bluebird K	43/55/77	185/65R15 M10)	A03) A04) A05) A06) A08) A09) A12) A14) A21)
WU 11	D 461		43/49/75/77	195/60R15	
T 12	E 118	Nissan -Bluebird -Bluebird K -Stanza -Stanza K	49/75/77	205/55R15 A00) K02) 205/60R15 A00) G01) K02)	
T 72	E 939	Nissan Bluebird	49/77/95		
M 11	F 096	Nissan Prairie Pro Nissan Prairie	72/98	195/60R15 205/55R15 205/60R15 A00) G01) K02)	A03) A04) A05) A06) A08) A09) A12) A14) A21) A58)
P 10	F 499	Nissan Primera	55/66/85/110	195/50R15-82 G27) K02)	A00) A03) A04) A05) A06) A08)
	F 499/1	- Limousine	55/66/85/92/110	195/55R15 K02) 205/50R15 F10) K07) K42) 215/45R15 G27) G28) K07) K08) K42) 185/55R15 M14)	A09) A12) A14) A21) A58)

TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02



Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell

Seite 3

Fahrzeug-typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe-zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
W 10	F 532 el* 93/81* 0010*..	Nissan Primera - Kombi	55/66/75/85	195/55R15 K02) 205/50R15 K07) K42) 205/55R15 K07) K42)	A00) A03) A04) A05) A06) A08) A09) A12) A14) A21)
S 13	E 999	Nissan - 200 SX - 200 ZX	124	195/60R15 205/55R15 A00) K02) 205/60R15 G01) K02) 215/55R15 K42) 215/50R15 K42) 225/50R15 K42) R03)	A03) A04) A05) A06) A08) A09) A12) A14) A21) V01)

TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02



Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell

Seite 4

Fahrzeug-typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe-zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
P11	e11* 93/81* 0060*..	Nissan Primera - Limousine - Fließheck	66/73/85/96	185/65R15 M10)R09) 195/50R15 A00)K02)K07) K11)Z82) 195/55R15 A00)K02)K07) K11) 195/60R15 A00)K02)K07) K11)R09) 205/50R15 A00)K42)K49) K56) 205/55R15 A00)G20)K42) K49)K56) 215/45R15-85 Dunlop SP 8000 A00)K02)K07) K11) 215/45R15 A00)K42)K49) K56)Z82)Z83)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)

Auflagen und Hinweise:

- A00 Diese Auflage betrifft nicht dieses Gutachten.
- A03 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.
- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02

Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell



Seite 5

- A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Rad-schrauben bzw. Radmuttern verwendet werden.
- A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwin-digkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwen-det werden können.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780 43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch lange Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindig-keit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- A58 Die Verwendung der Sonderräder ist nicht zulässig für Fahrzeugaus-führungen mit Allradantrieb.
- F10 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand der Bereifung zum Federbein-teller zu achten (Mindestabstand: 5 mm).
- G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindig-keitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaub-ten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige ange-glichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahl-weise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- G20 Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Reifen-größe 185/65R14 ausgerüstet sind ist der Nachweis erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- G27 Bei Fahrzeugausführungen die serienmäßig ausschließlich mit der Rei-fengröße 195/65R14 ausgerüstet sind, ist eine Überprüfung des Ge-schwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers erforderlich.
- G28 Bei Fahrzeugausführungen die serienmäßig ausschließlich mit der Rei-fengröße 175/70R14 ausgerüstet sind, ist eine Überprüfung des Ge-schwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers erforderlich.
- K02 Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausaus-schnittkanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.
- K07 Gegebenenfalls ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzuste-llen.

TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02



Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell

Seite 6

- K08 Gegebenenfalls ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.
- K11 Gegebenenfalls ist das obere Heckschürzenende am Übergang zum Radhausausschnitt nachzuarbeiten, um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42 Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.
- K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56 Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 sicherzustellen ist das obere Heckschürzenende am Übergang zum Radhausausschnitt nachzuarbeiten.
- M10 Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:

Bereifung:	185/65R15
Hersteller:	Typ:
=====	====
Continental	CH51/CH90/CV90
Falken	ohne Einschränkung
Goodrich	"
Toyo	"
Uniroyal	Rallye 440/340
Fulda	ohne Einschränkung
Pirelli	"
Semperit	"

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.

- R03 Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur an der Hinterachse zulässig.
- R09 Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur dann zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- V01 Folgende Reifenkombinationen sind auch zulässig:

	Reifengröße
Vorderachse	205/55R15
Hinterachse	225/50R15

Die Auflagen und Hinweise sind achsweise einzuhalten.
Es sind nur Reifen eines Herstellers und eines Profiltyps zulässig.

- Z82 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit einer Vorderachslast größer als 950 kg (Lastindex 82).
Für Fahrzeugausführungen mit einer Hinterachslast größer 950 kg (Lastindex 82) ist diese auf 950 kg zu reduzieren. Ggf. Gesamtgewicht neu festlegen.

TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02



Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell

Seite 7

Z83 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit einer Vorderachslast größer als 1000 kg bzw. 1030 kg (Lastindex 84 bzw. 85). Für Fahrzeugausführungen mit einer Hinterachslast größer 1000 kg bzw. 1030 kg (Lastindex 84 bzw. 85) ist diese auf 1000 kg bzw. 1030 kg zu reduzieren. Ggf. Gesamtgewicht neu festlegen.

Prüfergebnis:

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und ist nur als Einheit gültig.

Technischer Überwachungs-Verein
Pfalz e.V.

Prüflaboratorium
Technologiezentrum Typprüfstelle
67245 Lambsheim
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

67245 Lambsheim, 25. Juli 1997
TzT-KI

Dipl.-Ing. Klauck



Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	T1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZT grün	4/114,3/67,1	38	570	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Hyundai
Kia
Mitsubishi
Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Accent X-3 G889 e4*96/27*0019*..	44-73	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-73	195/45R15		A06 A08 A09
	44-73	195/50R15	K04	A12 A14 A21
	44-73	205/45R15	K04	B39 K07 K08
	44-73	215/45R15	K04	K42 S01
Hyundai Coupe RD Coupé e11*93/81*0065*..	83-102	205/50R15		A02 A04 A05
	83-102	215/45R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 B39 S01
Hyundai Coupé J-2 H128	83-102	205/50R15		A02 A04 A05
	83-102	215/45R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 B39 S01
Hyundai Lantra J-1 F900	63-93	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	63-93	195/50R15		A06 A08 A09
	63-93	215/45R15		A12 A14 A21 K02 K05 K07 S01
Hyundai Lantra J-2 H128	65-102	185/55R15	K02 K11 M14 R37	A02 A04 A05
	65-102	195/50R15	K07 K08 K42 K56	A06 A08 A09
	65-102	195/55R15	K07 K08 K42 K56	A12 A14 A21
	65-102	205/45R15	K02 K11	B39 Lim S01
	65-102	205/50R15	K07 K08 K42 K56	
	65-102	215/45R15	K07 K08 K42 K56	
Hyundai Lantra RD e11*93/81*0037*..	50-102	185/55R15	K02 K11 M14 R37	A02 A04 A05
	50-102	195/50R15	K07 K08 K42 K56	A06 A08 A09
	50-102	195/55R15	K07 K08 K42 K56	A12 A14 A21
	50-102	205/45R15	K02 K11	B39 S01
	50-102	205/50R15	K07 K08 K42 K56	
	50-102	215/45R15	K07 K08 K42 K56	
Hyundai Sonata EF e4*97/27*0032*..	100-118	195/65R15		A02 A04 A05
	100-118	205/60R15	K11	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
Hyundai Sonata Y-2 F893	80-107	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05
	80-107	195/60R15	R37	A06 A08 A09
	80-107	205/60R15	K07	A12 A14 A21 B39 S01
Hyundai Sonata Y-3 G598, e11*93/81*0064*..	62,5-107	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05
	62,5-107	195/60R15	R37	A06 A08 A09
	62,5-107	205/60R15	K07	A12 A14 A21 B39 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia Clarus/Credos GC e13*93/81*0014*.., e13*95/54*0014*.., e13*96/27*0014*..	85-98	195/55R15		A02 A04 A05
	85-98	195/60R15		A06 A08 A09
	85-98	205/55R15	K07	A12 A14 A21
	85-98	225/50R15	K02 K45 K49	Car Lim V15 S01
Mits. Carisma DAO e4*93/81*0005*..	85-103	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	85-103	195/50R15	R12	A06 A08 A09
	85-103	195/50R15	K42	A12 A14 A21
	85-103	195/55R15	K04 K42 K56	B02 S01
	85-103	205/50R15	K04 K42 K56	
	85-103	215/45R15	K42	
Mits. Colt/Lancer C10 D 299	40-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-92	195/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	40-92	215/45R15	Dun K02 K07	A12 A14 A21 K08 S01
Mits. Colt/Lancer C50 E908,/1	44-103	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-103	195/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	44-103	205/50R15	K08 K42 K49 L01	A12 A14 A21
	44-103	215/45R15	Dun K07	S01
	44-103	215/45R15	K08 K42 K49 L01	
Mits. Galant E10 D 499	55-110	195/60R15	K07	A02 A04 A05
	55-110	205/50R15	K49	A06 A08 A09
	55-110	205/60R15	K49	A12 A14 A21 S01
Mits. Galant E30 E788, /1	55-107	195/60R15	K02	A02 A04 A05
	55-107	195/65R15	K02	A06 A08 A09
	55-107	205/50R15	K07 K42	A12 A14 A21
	55-107	205/55R15	K07 K42	S01
	55-107	205/60R15	K07 K42	
Mits. Galant E39 E961	80-110	195/60R15	K02	A02 A04 A05
	80-110	195/65R15	K02	A06 A08 A09
	80-110	205/50R15	K07 K42	A12 A14 A21
	80-110	205/55R15	K07 K42	S01
	80-110	205/60R15	K07 K42	
Mits. Galant E50 G237, e1*93/81*0003*..	125	205/60R15		A02 A04 A05
	66-110	195/60R15		A06 A08 A09
	66-110	205/55R15		A12 A14 A21
	66-110	205/60R15		K11 S01
Mits. Galant E90 G747	107	195/60R15		A02 A04 A05
	107	205/55R15		A06 A08 A09
	107	205/60R15		A12 A14 A21 K11 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. Galant EA0 e4*95/54*0014*..	66-120	195/60R15	R09	A02 A04 A05
	66-120	205/55R15	K02 K07	A06 A08 A09
	66-120	205/60R15	K02 K07	A12 A14 A21
	66-120	205/60R15	R88	B02 S01
Mits. Lancer C10V D913, /1	44-69	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-69	195/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	44-69	215/45R15	Dun K02 K07	A12 A14 A21 K08 S01
Mits. Lancer C70 F217	71-83	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	71-83	195/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	71-83	215/45R15	Dun K02 K07	A12 A14 A21 B02 S01
Mits. Sapporo E16 E613	91-95	195/60R15		A02 A04 A05
	91-95	205/55R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Mits. Space Runner N10 F816, e1*96/79*0063*..	60-90	185/65R15	M10	A02 A04 A05
	60-90	195/60R15		A06 A08 A09
	60-90	195/65R15	G01	A12 A14 A21
	60-90	205/55R15		B02 S01
	60-90	205/60R15	K08	
Mits. Space Star DG0 e4*97/27*0030*..	63, 90	195/50R15	K04	A02 A04 A05
	63, 90	205/50R15	K07 K08 K44	A06 A08 A09
	63, 90	215/45R15	K04 K07 K08	A12 A14 A21 B02 F08 K42 K56 S01
Mits. Space Wagon D00W D246, /1	55-74	195/50R15	T82 Z13	A02 A04 A05
	55-74	195/55R15	T84	A06 A08 A09
	55-74	215/45R15	Dun T84 Z13	A12 A14 A21
	74	195/60R15	Z14	A58 S01
Mits. Space Wagon N30, N10 F814, e1*96/79*0063*..	55-98	185/65R15	116 M10	A02 A04 A05
	55-98	195/60R15		A06 A08 A09
	55-98	195/65R15	114 G01	A12 A14 A21
	55-98	205/55R15		B02 S01
	55-98	205/60R15	115 K08	
Volvo S40/V40 V H284, e4*93/81*0007*.. e4*95/54*0007*.. e4*96/27*0007*..	66-147	195/55R15	R37	A02 A04 A05
	66-147	205/50R15	K07	A06 A08 A09
	66-147	205/55R15	K05 K07 R09	A12 A14 A21 B02 K02 S01

Auflagen und Hinweise

114 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1140 kg.

115 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1150 kg.

116 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1160 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeugherrsteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B39 An Achse 2 sind die Befestigungsschrauben am Anschlußflansch zu entfernen.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F08 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimmetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R12 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 195/50R15 (maximale Flankenbreite 212 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Fulda	Y 2000+	-
Uniroyal	RTT-2, Rallye 440	-
Continental	CH/CV/CZ 90,	-
EcoContact CP,	-	
AquaContact	-	
Semperit	M 800	-
Michelin	XGT-V	-
Dunlop	SP 2020, SP 8000	-
Yokohama	A-509	-
Goodyear	Eagle NCT2	-
Pirelli	P600, P5000, P700-Z, P6000,	-
P5000 Drago/Vizz.,	-	
P Zero Asimmetrico	-	

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R88 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 205/60R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Dunlop	SP 200	-
Pirelli	P 4000, P 5000, P 6000	-
Continental	ContiSportContact	-
Bridgestone	RE 88 Potenza	-
Toyo	600 F3, Proxes U1	-
Uniroyal	Rallye 440	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung hinsichtlich Freigängigkeit und Radabdeckung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Anhängebetrieb ist dieser auf dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Z13 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 13 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Z14 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4. März 1999

Coen

00012469.DOC

TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vv.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 1 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1																																	
<p>Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing</p> <p>Technische Daten, Kurzfassung:</p> <p>Sonderradtyp: Z 142 75 28 M vv.: B 142 75 28 M</p> <p>Radgröße nach Norm: 7,0 J x 15 H2</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Ah- lage</th> <th>Aus- führung</th> <th>Ausführungskennzeichnung</th> <th>Mitten- loch- (mm)</th> <th>zul. Rad- last (kg)</th> <th>Loch- krais- (mm)/ Lochz. (mm)</th> <th>Ein- preß- tiefe (mm)</th> <th>Ab- roll- umfang (mm)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">1</td> <td rowspan="2">-</td> <td>Radkennzeichn. am hinteren Felgenhorn</td> <td rowspan="2">54,1</td> <td rowspan="2">580</td> <td rowspan="2">100/5</td> <td rowspan="2">28</td> <td rowspan="2">1890</td> </tr> <tr> <td>Kennzeichnung Zentrierring</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zentrierart: Mittenzentrierung</p> <p>Radbefestigungsteile: (mitgeliefert)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Ah- zahl</th> <th>Art</th> <th>Typ</th> <th>Gewinde</th> <th>Bund</th> <th>Schaft- länge</th> <th>Anzugs- moment</th> <th>Zeichnungs-Nr.:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>Muttern</td> <td>--</td> <td>M12x1,5</td> <td>60° Kegel</td> <td>mm</td> <td>85 Nm</td> <td>2041</td> </tr> </tbody> </table> <p>Mindesteinschraubtiefe: 6,5 Umdrehungen</p> <p>Spurverbreiterung (mm): kleiner als 2%</p> <p>Verwendungsbereich:</p> <p>Fahrzeughersteller: -Toyota Motor Corporation, Toyota-Shi/Japan -Toyota Motor Manufacturing (UK) Limited Burnaston/ Derbyshire, Vereinigtes Königreich</p>				Ah- lage	Aus- führung	Ausführungskennzeichnung	Mitten- loch- (mm)	zul. Rad- last (kg)	Loch- krais- (mm)/ Lochz. (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	Ab- roll- umfang (mm)	1	-	Radkennzeichn. am hinteren Felgenhorn	54,1	580	100/5	28	1890	Kennzeichnung Zentrierring	Ah- zahl	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaft- länge	Anzugs- moment	Zeichnungs-Nr.:	5	Muttern	--	M12x1,5	60° Kegel	mm	85 Nm	2041
Ah- lage	Aus- führung	Ausführungskennzeichnung	Mitten- loch- (mm)	zul. Rad- last (kg)	Loch- krais- (mm)/ Lochz. (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	Ab- roll- umfang (mm)																													
1	-	Radkennzeichn. am hinteren Felgenhorn	54,1	580	100/5	28	1890																													
		Kennzeichnung Zentrierring																																		
Ah- zahl	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaft- länge	Anzugs- moment	Zeichnungs-Nr.:																													
5	Muttern	--	M12x1,5	60° Kegel	mm	85 Nm	2041																													

TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vv.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 2 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1																									
<p>Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Fahrzeug- typ</th> <th>ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.</th> <th>Verkaufsbe- zeichnung</th> <th>Leistung [kW] ggf. Ausführung</th> <th>Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise</th> <th>Auflagen und Hinweise</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="5">T 16</td> <td rowspan="5">E 195</td> <td rowspan="5">Toyota Celica</td> <td>103/110</td> <td>195/55 R 15 (K01)K02)</td> <td>A03)A04)A05) (A06)A08)A09) (A12)A14)A21) (A32)</td> </tr> <tr> <td>195/50 R 15 (K01)K02)</td> <td>205/50 R 15 (K07)K41)K42)</td> </tr> <tr> <td>215/45 R 15 (K01)K02)K39)</td> <td>215/45 R 15 (K07)K41)K42)</td> </tr> <tr> <td>62/63/89/94/118</td> <td>185/65 R 15 (H10)</td> <td>A03)A04)A05) (A06)A08)A09) (A12)A14)A21)</td> </tr> <tr> <td>E 501</td> <td>195/60 R 15 (G01)K02)K07)</td> <td>205/60 R 15 (G01)K02)K07)</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">E 501/1</td> <td>205/55 R 15 (K02)K07)</td> <td>205/55 R 15 (K02)K07)</td> </tr> </tbody> </table>				Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	T 16	E 195	Toyota Celica	103/110	195/55 R 15 (K01)K02)	A03)A04)A05) (A06)A08)A09) (A12)A14)A21) (A32)	195/50 R 15 (K01)K02)	205/50 R 15 (K07)K41)K42)	215/45 R 15 (K01)K02)K39)	215/45 R 15 (K07)K41)K42)	62/63/89/94/118	185/65 R 15 (H10)	A03)A04)A05) (A06)A08)A09) (A12)A14)A21)	E 501	195/60 R 15 (G01)K02)K07)	205/60 R 15 (G01)K02)K07)	E 501/1	205/55 R 15 (K02)K07)	205/55 R 15 (K02)K07)
Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise																							
T 16	E 195	Toyota Celica	103/110	195/55 R 15 (K01)K02)	A03)A04)A05) (A06)A08)A09) (A12)A14)A21) (A32)																							
			195/50 R 15 (K01)K02)	205/50 R 15 (K07)K41)K42)																								
			215/45 R 15 (K01)K02)K39)	215/45 R 15 (K07)K41)K42)																								
			62/63/89/94/118	185/65 R 15 (H10)	A03)A04)A05) (A06)A08)A09) (A12)A14)A21)																							
			E 501	195/60 R 15 (G01)K02)K07)	205/60 R 15 (G01)K02)K07)																							
E 501/1	205/55 R 15 (K02)K07)	205/55 R 15 (K02)K07)																										

TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vv.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 4 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1
<p>Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing</p> <p>Auflagen und Hinweise:</p> <p>A03 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsverständigen oder einem Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von Fahrzeughersteller Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifizierungsnummer bescheinigen zu lassen.</p> <p>A04 Die mindesten erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.</p> <p>A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Maßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines Prüfberichtes aus einer ABE und ggf. durch Anbau-, Freigängigkeits- und Handlungsversuche nachzuweisen.</p> <p>A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Rad- schrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,25, M14 x 1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.</p> <p>A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit möglicher Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleicher Abrollumfang verwendet werden.</p> <p>A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.</p>			

TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vv.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 5 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1
----------------------------	--	---	---

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Auflagen und Hinweise:(Fortsetzung)

- A12 Die Besitzer sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gumiventile DIN 7780 43 G8 11,5 oder gerade Ventile mit Metalfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metall-schraubventile zulässig.
- A32 Nur für Fahrzeugaufführungen mit 5-Loch-Befestigung.
- PD8 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand (mind. 5 mm) zwischen Rad-/Reifenkombination und Federbein zu achten.
- G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- K01 Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten an Achse 1 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K02 Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.
- K07 Gegebenenfalls ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.

TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vv.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 6 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1
----------------------------	--	---	---

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Auflagen und Hinweise:(Fortsetzung)

- K08 Gegebenenfalls ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.
- K41 Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten an Achse 1 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.
- K42 Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.
- M10 Es dürfen nur Reifen folgender Hersteller auf der Felge 7J x 15 H2 verwendet werden:
- 185/65 R 15 Bridgestone, Continental, Falken, Goodrich, Toyo, Uniroyal, (nur in den Geschwindigkeitsklassen H,V,VR,ZR), Dunlop, Fulda, Goodyear, Pirelli, Semperit (ohne Einschränkung).
- Für andere Fahrzeuge bzw. VR-Reifen ist eine Einzelbestätigung vorzulegen. Das verwendete Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere einzutragen.
- M14 Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:
- Bereifung: 185/55 R15
- | Hersteller: | Typ: |
|--------------------|----------------------------------|
| ----- | ----- |
| Bridgestone | RE71 |
| Continental | CV51 und C251 |
| Dunlop | |
| Goodyear | Eagle VR, Eagle ZR und Eagle HCT |
| Michelin | MXV 2 |
| Uniroyal | 340/55 |
| Pirelli | P 600 |
| Semperit Direction | H 7000 |

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Verwendbarkeit dieser Reifengröße auf der Felgengröße 7J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.

TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vv.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 7 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1
----------------------------	--	---	---

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Auflagen und Hinweise:(Fortsetzung)

- K39 Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:
- | Hersteller: | Reifengröße: | Reifenfabrikate: |
|-------------|--------------|----------------------|
| Dunlop | 215/45 R15 | Dunlop SP Sport D40 |
| Dunlop | 215/45 R15 | Dunlop SP Sport 8000 |
- Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist deren Eignung durch erneute Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen festzustellen.

Lambsheim, den 20. Juni 1995

Technischer Überwachungsverein
Pfalz e.V.
Technologiezentrum Typprüfstelle

Technischer Überwachungsverein
Pfalz e.V.
Leiter der Techn. Prüfstelle



Dipl.-Ing. Klauck *Klauck*
amtlich anerkannter Sachverständiger

i. A. O/Ing. Dipl.-Ing. Görrerecht
Leiter der Typprüfstelle

TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M ww.: Z 142 75 28 M PKW - VM	Blatt - Nr. 1 Prüfbericht - Nr. 1 55 1321 95 Anlage 2
---------------------	--	---	--

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp: Z 142 75 28 M ww.: Z 142 75 28 M

Radgröße nach Norm: 7,0 J x 15 H2

Anlage	Ausführung	Ausführungskennzeichnung		Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	Loch-Kreis (mm)/Locha.	Ein- präg- tief- und umfang (mm)	Ab- roll- licht- umfang (mm)
		Radkennzeichn. am hinteren Felgenhorn	Kennzeichnung Zentrierring					
2	-	Z 142 75 28 M ohne Ring		57,1	580	100/5	28	1890
		Z 142 75 28 M ZF, Dunkelgrau						

Zentrierart: Mittententrierung

Radbefestigungsteile: (mitgeliefert)

Anzahl	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaftlänge	Anzugsmoment	Zeichnungs-Nr.:
5	Schrauben	--	M14x1,5	60° Kegel	29,5 mm	110 Nm	2085

Mindesteinschraubtiefe: 7,5 Umdrehungen

Spurverbreiterung (mm): kleiner als 28

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: Volkswagen AG, 3180 Wolfsburg
Audi

1. Austauschblatt vom 04. September 1996



TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M ww.: Z 142 75 28 M PKW - VM	Blatt - Nr. 2 Prüfbericht - Nr. 2 55 1321 95 Anlage 2
---------------------	--	---	--

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug-typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe-zeichnung	Leistung (kW) ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
1 HXO	F 804	Golf, Jetta, Vento, (auch VR6)	66/85/110/128	195/45 R 15 K01)K97)X02) 195/50 R 15 K02)X97)X02)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) A32)V51)
1 HXOF	F 894	Golf Kombi		205/45 R 15 K05)K23)K42) 215/45 R 15 R39)K02) 215/45 R 15 K05)K12)K42) 185/55 R15-81 T M+S MO2)R09)	
35 I	E 657	Passat, Passat Variant	110/128	205/50 R 15 K41)K50) 195/55 R15-85 T M+S	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) A32)K02)K05)
1 HX1	O 156	Golf	140	205/50 R 15 K05)K23)K42) 215/45 R 15 K02)R39) 215/45 R 15 K05)K23)K42) 185/55 R15-85 T M+S reinf. MO2)R09)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) A32)

1. Austauschblatt vom 04. September 1996



TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M ww.: Z 142 75 28 M PKW - VM	Blatt - Nr. 3 Prüfbericht - Nr. 3 55 1321 95 Anlage 2
---------------------	--	---	--

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug-typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe-zeichnung	Leistung (kW) ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise
51 I	E 664/1	Corrado	85/100/110/140	195/55 R 15 G01)K02) 195/50 R 15 K02) 205/50 R 15 K02)K08) 215/45 R 15 R21)R39) 215/45 R 15 K02)K08)K21) 185/55 R15-81 T M+S MO2)R09) 185/55 R15-85 T M+S reinf. MO2)R09)
8 L	81* 95/54* 0042**	Audi A3	66/92	195/65 R 15 K08) 205/60 R 15 K07)K08) 205/55 R 15 K07)K08) 215/55 R 15 K49)K50) 225/55 R 15 K04)X49)K50) 225/50 R 15 K04)K49)K50) 185/65 R15-88 Q M+S R09)

1. Austauschblatt vom 04. September 1996



TÜV PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M ww.: Z 142 75 28 M PKW - VM	Blatt - Nr. 4 Prüfbericht - Nr. 4 55 1321 95 Anlage 2
---------------------	--	---	--

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Auflagen und Hinweise:

A03 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4 der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungssummer

bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umstnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulssigkeit weiterer Vernderungen ist anhand eines Prberichtes aus einer ABE und ggf. durch Anbau-, Freigigkeits- und Handlungsversuche nachzuweisen.

A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Rad- schrauben bzw. Radnäuten verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,5; 7,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,25, M14 x 1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleicher Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.

Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr		Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M www.: Z 142 75 28 M PKW - VM	Blatt - Nr. 5 Prüfbericht - Nr. 55 1321 95 Anlage 1					
Hersteller:		Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 92166 Gräfelfing						
<hr/>								
Auflagen und Hinweise; (Fortsetzung)								
<hr/>								
A14	Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.							
A21	Es sind nur schlachlose Reifen und Gummiventile DIN 7780 43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metalfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R6 bzw. 3004 A1), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metall-schraubventile zulässig.							
A32	Nur für Fahrzeugausführungen mit 5-Loch-Befestigung.							
G01	Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als Wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.							
K02	Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.							
K04	Gegebenenfalls ist durch Aufweiten der Kotflügel an Achse 2 bzw. der inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.							
K05	Gegebenenfalls ist an Achse 1 durch Nacharbeiten oder Anpassen der Radhaus-Innenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. Kunststoffinnenkotflügel bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters (Motors) muß erhalten bleiben.							
K07	Gegebenenfalls ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.							
K08	Gegebenenfalls ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.							
K22	Gegebenenfalls ist im Radhaus an Achse 2 der Radlauf oberhalb der Bördelkante nachzuarbeiten.							
K41	Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten an Achse 1 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.							
K42	Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.							
<hr/>								
1. Austauschblatt vom 04. September 1996								
								

 <p>Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr</p>		<p>Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 X WV.: Z 142 75 28 X PKW - VM</p>	<p>Blatt - Nr. 6 Prüfbericht - Nr. 55 1331 95 Anlage 2</p>									
<p>Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing</p>												
<p>Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)</p>												
<p>K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.</p>												
<p>K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.</p>												
<p>M02 Eine Bestätigung des Reifenherstellers über die Verwendbarkeit des Reifens auf der Felgengröße ist vorzulegen.</p>												
<p>R09 Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur dann zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.</p>												
<p>R21 Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen.</p>												
<p>R39 Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:</p> <table border="1"> <tr> <td>Hersteller: -----</td> <td>Reifengröße: -----</td> <td>Reifenfabrikate: -----</td> </tr> <tr> <td>Dunlop</td> <td>215/45R15</td> <td>Dunlop SP Sport D40</td> </tr> <tr> <td>Dunlop</td> <td>215/45R15</td> <td>Dunlop SP Sport 8000</td> </tr> </table> <p>Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist deren Eignung durch erneute Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen festzustellen.</p>				Hersteller: -----	Reifengröße: -----	Reifenfabrikate: -----	Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport D40	Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport 8000
Hersteller: -----	Reifengröße: -----	Reifenfabrikate: -----										
Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport D40										
Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport 8000										
<p>R97 Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen.</p>												
<p>V51 Folgende Reifenkombinationen sind auch zulässig:</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>Reifengröße</td> </tr> <tr> <td>Vorderachse</td> <td>195/50R15</td> </tr> <tr> <td>Hinterachse</td> <td>215/45R15</td> </tr> </table> <p>Die Auflagen und Hinweise sind achsweise einzuhalten. Es sind nur Reifen eines Herstellers und eines Profiltyps zulässig.</p>					Reifengröße	Vorderachse	195/50R15	Hinterachse	215/45R15			
	Reifengröße											
Vorderachse	195/50R15											
Hinterachse	215/45R15											
<p>1. Austauschblatt vom 04. September 1996</p>												
<p style="text-align: right;">TP 5 81</p>												

Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr		Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M ww.: Z 142 75 28 M PKW - VN	Blatt - Nr. 7 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 2			
Hersteller:	Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing					
<hr/>						
Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)						
<hr/>						
X02 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Reifengröße (Sommer) 205/50 R 15 ausgerüstet sind.						
<hr/>						
Lambsheim, den 20. Juni 1995						
Technischer Überwachungsverein Pfalz e.V. Technologiezentrum Typprüfstelle		Technischer Überwachungsverein Pfalz e.V. Leiter der Techn. Prüfstelle				
Dipl.-Ing. Klauck amtlich anerkannter Sachverständiger		i. A. Dipl.-Ing. Garrecht Leiter der Typprüfung				
						

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	P1427538N / ohne Ring	5/108/65,1	38	625	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,25	60° Kegel	90	-
S04	Schraube M14x1,5	60° Kegel	110	-
S03	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-
S02	Schraube M12x1,75	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Citroen
Peugeot
Volvo
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Citroen XM Y3 F320	104-147	205/60R15	K02 R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
	104/123	215/60R15	G01 K02	
	60/79	185/65R15	M10 R09	
	60/79	205/55R15	K02	
	60/79	205/60R15	K02	
	80	195/65R15		
	80	205/60R15		
	89 (A1.)	195/60R15		
	89 (A1.)	205/55R15	K02	
	89 (A1.)	205/60R15	G01 K02	
Citroen XM Y4 G666	89 (A2.)	195/65R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
	89 (A2.)	205/60R15	K02	
	80-147	195/65R15	R09	
Citroen XM Y4.. e2*93/81*0134*.. bis e2*93/81*0143*..	80-147	205/60R15	K02 R35 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
	80-147	205/65R15	K02 R09	
	80-140	195/65R15	R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
Peugeot 605 6B F396, e2*93/81*0156*..	80-140	205/60R15	K02 R35	
	80-140	205/65R15	K02 R09	
	79-108	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
	79-108	195/60R15	R37	
	79-108	195/65R15		
Volvo 850 LS F787	79-108	205/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A58 B02 B03 V15 S02
	79-108	205/65R15	R09	
	93-184	185/65R15	M10 R37	
	93-184	185/65R15	M+S M10 R09	
	93-184	195/60R15	K02 K05 K06 K07	
Volvo 850 LW G306	93-184	205/55R15	K02 K05 K06 K07	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A58 B02 B03 V15 S02
	93-184	225/50R15	K06 K42 R03	
	93-184	185/65R15	M10 R37	
	93-184	185/65R15	M+S M10 R09	
	93-184	195/60R15	K02 K05 K06 K07	
Volvo 850, S70, V70 L e9*93/81*0002*..	93-184	205/55R15	K02 K05 K06 K07	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 V00 V15 S02
	93-184	225/50R15	K06 K42 R03	
	93-184	185/65R15	M+S M10 R09	
	93-184	185/65R15	M10 R37	
	93-184	195/60R15	A58 K02 K05 K06 K07	
	93-184	195/65R15	K02 K05 K06 K07 R09	
	93-184	205/55R15	A58 K02 K05 K06 K07	
	93-184	225/50R15	A58 K06 K42 R03	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Volvo 960 964-965 G851	125-150	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S03
	125-150	195/60R15	R09	
	125-150	195/60R15	M+S R09	
	125-150	195/65R15		
	125-150	205/60R15	K41 K42	
	125-150	205/65R15	K41 K42	
Volvo 960, S90, V90 9 e4*95/54*0006*..	125-150	195/65R15	R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S03
	125-150	205/55R15	K01 K02 R37	
	125-150	205/60R15	K41 K42	
	125-150	205/65R15	K41 K42 R09	
Volvo S80 T e9*96/79*0028*..	120	205/65R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S04
	120	215/60R15	K02 K06 K07 K08 K11	
	120	225/55R15	K02 K06 K07 K08 K11	
	120	235/55R15	K02 K06 K07 K08 K11	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughalter
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
------------	--	--

Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimmetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 verwendet werden.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4-Matic, Syncro, 4x4).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4. März 1999

Coen

00012471.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	P1427538P / ohne Ring	5/110/65,1	38	625	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Opel
Saab
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra T98, T98/NB e1*97/27*0086*.., e1*97/27*0101*..	60-100	195/60R15	K11	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Flh Sth V15 S01
	60-100	205/55R15	K02 K07 K08 K11	
	60-100	215/50R15	K02 K49 K50 K56	
	60-100	215/55R15	K02 K49 K50 K56	
	60-100	225/50R15	K42 K49 K50 K56	
Opel Astra Car. T98/Kombi e1*97/27*0087*..	60,85-100	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	60,85-100	205/55R15	K02 K07 K08	
	60,85-100	215/50R15	K02 K49 K50	
	60,85-100	215/55R15	K02 K49 K50	
	60,85-100	225/50R15	K42 K49 K50	
Opel Calibra Calibra A F406	125-150	195/60R15	R09 R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K02 K08 K11 K41 K49 R21 V15 S01
	125-150	205/55R15	R09 R35	
	125-150	225/50R15	K44 R03	
Opel Omega Omega A E284, /1, /2	54-150	195/65R15	R21 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	54-150	195/65R15	M+S R09	
	54-150	205/60R15	R21 R37	
	54-150	205/65R15	R09 R21	
	54-150	205/65R15	M+S R09	
	54-150	215/60R15	R21	
Opel Omega Omega A-Caravan E285, /1, /2	54-147	195/65R15	R21 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	54-147	195/65R15	M+S R09	
	54-147	205/60R15	R21 R37	
	54-147	205/65R15	M+S R09	
	54-147	205/65R15	R09 R21	
	54-147	215/60R15	R21	
Opel Omega Omega-B, V94 G684, e1*96/79*0077*..	74-155	195/65R15	A11 R09 R21	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A21 V15 S01
	74-155	195/65R15	A11 M+S R09	
	74-155	205/60R15	A11 R21	
	74-155	205/65R15	A11 R21	
	74-155	215/60R15	A12 R21	
	74-155	225/55R15	A12 R21	
	74-155	225/60R15	A12 R21	
Opel Omega Omega-B, V94/Kombi G685, e1*96/79*0078*..	74-155	195/65R15	127 A11 M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A21 V15 S01
	74-155	205/60R15	128 A11 R21	
	74-155	205/65R15	125 A11 R21	
	74-155	205/65R15-99	125 A11 R09 R21	
	74-155	215/60R15	126 A12 R21	
	74-155	225/55R15	128 A12 R21	
	74-155	225/60R15	124 A12 R21	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Senator Senator-B E478, /1	66-150	195/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	66-150	195/65R15	R09 R21	
	66-150	205/60R15	R21 R37	
	66-150	205/65R15	R21	
	66-150	205/65R15	M+S R09	
	66-150	215/60R15	R21	
Opel Vectra Vectra A E947/1	125	195/60R15	R09 R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K42 K45 K49 R21 V15 S01
	125	205/55R15	K08 R35	
	125	215/50R15	K08	
	125	225/50R15	K04 K50 R03	
Opel Vectra Vectra A-CC E948/1	125	195/60R15	R09 R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K42 K45 K49 R21 V15 S01
	125	205/55R15	K08 R35	
	125	215/50R15		
	125	225/50R15	K04 K50 R03	
Opel Vectra Vectra A-X E951/1	150	195/60R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K42 K45 K49 R21 V15 S01
	150	195/60R15	R09 R35	
	150	205/55R15	K08 R35	
	150	215/50R15	K08	
	150	225/50R15	K04 K50 R03	
Opel Vectra B J96 e1*93/81*0030*.., e1*95/54*0030*..	100-125	195/65R15	K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K56 V15 S01
	100-125	205/55R15	K05 K07 K08 R37	
	100-125	205/60R15	K05 K07 K08	
	100-125	215/55R15	K05 K49 K50	
	100-125	225/50R15	K05 K49 K50	
	100-125	225/55R15	K05 K49 K50	
Opel Vectra B J96 Kombi e1*95/54*0044*..	100-125	195/65R15	K02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K56 V15 S01
	100-125	205/55R15	K02 K05 K07 K08 R37	
	100-125	205/60R15	K02 K05 K07 K08	
	100-125	215/55R15	K05 K42 K49 K50	
	100-125	225/50R15	K05 K42 K49 K50	
	100-125	225/55R15	K05 K42 K49 K50	
Saab 9-5 YS3E e11*96/27*0073*..	110-147	195/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	110-147	205/65R15	K02 K11	
	110-147	215/60R15	K42 K56 Z49	
Saab 900 900/II G511	96-136	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	96-136	195/60R15	K07 K08	
	96-136	205/55R15	K02 K07 K08	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Saab 900 900/II Cabrio G783	96-136	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	96-136	195/60R15	K07 K08	A06 A08 A09
	96-136	205/55R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21 B03 S01
Saab 900, Saab 9-3 YS3D e4*95/54*0012*..	85-136	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	85-136	185/65R15	M+S R09	A06 A08 A09
	85-136	195/60R15		A12 A14 A21
	85-136	205/55R15	K02 K07 K08 K11	B03 S01

Auflagen und Hinweise

124 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1240 kg.

125 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1250 kg.

126 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1260 kg.

127 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg.

128 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeugherrsteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5, 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.

Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimmetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R21 Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen, sofern keine Reifen der Geschwindigkeitskategorie "W" verwendet werden. Das Reifenfabrikat ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19(3) StVZO einzutragen.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Z49 Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination ist durch Entfernen des Kunststoffkederbandes an Achse 2 herzustellen.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.März 1999

Coen

00012470.DOC

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. 55123895 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Typ 142 75
Radgröße 7 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	F1427538R ww.-3 /ohne Ring Z1427538R ww.-3/ZF dunkelgrau	5/112/57,1	38	625	1975

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 43394
Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung Z 142 75 ... (s.o.)
Radgröße 7 J x 15 H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	60° Kegel	110	29,5
S02	Schraube M14x1,5	60° Kegel	140	29,5
S03	Schraube M14x1,5	60° Kegel	150	29,5

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55123895) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Ford
Seat
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. 55123895 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200 44 C727, /1	64-147	185/65R15	A01R09 R70	A02 A04 A05
	64-147	215/60R15	R09	A08 A09 A12 A14 A21 L03 R21 X62 S01
Audi 100, 200 Quattro 44Q D403, /1	88-147	185/65R15	A01M+S R09 R70	A02 A04 A05
	88-147	195/65R15	M+S R09	A08 A09 A12
	88-147	215/60R15	R09	A14 A21 L03 S01
Audi 100, 200, A6 C4 F619, /1	169-213	195/65R15	M+S R09	A02 A04 A05
	60-142	195/65R15	R09	A08 A09 A12
	60-142	205/60R15		A14 A21 B37
	60-142	215/60R15		S01
Audi 80, 90 Quattro 89Q E399, /1	162-169	195/65R15	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Audi 80, Quattro, S2 B4 F889, /1	169	195/65R15	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*..	55-142	185/65R15	A01 M+S R09 R70	A02 A04 A05
	55-142	195/65R15		A08 A09 A12
	55-142	205/60R15		A14 A21 Car
	55-142	215/60R15		Lim S01
Audi A6 4B e1*96/27*0051*..	81-142	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	81-142	205/60R15		A08 A09 A12
	81-142	215/55R15	A01 K06 K07 T89	A14 A21 B03
	81-142	215/60R15	A01 K06 K07	Car Lim V15
	81-142	225/55R15	A01 K08 K46 K49	S01
Ford Galaxy WGR e1*93/81*0024*.. e1*95/54*0024*..	66-128	195/65R15-95	127 K11 R09	A01 A02 A04
	66-128	205/60R15	128 K06 K08 K11 R37 T91 T95	A05 A08 A09
	66-128	215/60R15-95	126 K07 K46 K50 K56	A12 A14 A21
	66-128	225/50R15-95	132 K02 K07 K50 K56	S02
	66-128	225/55R15	128 K02 K07 K46 K50 K56	
	66-128	235/55R15	126 K42 K46 K49 K50 K56	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54*0036*..	66-110	195/65R15-95	127 K11 R09	A01 A02 A04
	66-110	205/60R15	128 K06 K08 K11 R37 T91 T95	A05 A08 A09
	66-110	215/60R15-95	126 K07 K46 K50 K56	A12 A14 A21
	66-110	225/50R15-95	132 K02 K07 K50 K56	S02
	66-110	225/55R15	128 K02 K07 K46 K50 K56	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*..	66-142	195/65R15	A11	A02 A04 A05
	66-142	205/60R15	A12	A08 A09 A14
	66-142	215/55R15	A01 A12 K06 K07 K08	A21 V15 S01
	66-142	225/55R15	A01 A12 K06 R03	
VW Sharan 7M e1*93/81*0023*.. e1*95/54*0023*..	66-128	205/60R15	128 K06 K08 K11 R37 T91 T95	A01 A02 A04
	66-128	215/60R15-95	126 K07 K46 K50 K56	A05 A08 A09
	66-128	225/50R15-95	132 K02 K07 K46 K50 K56 T95	A12 A14 A21
	66-128	225/55R15	128 K02 K07 K46 K50 K56	S02

Austauschblatt vom 11. Mai 2000 zum Gutachten vom 11. Mai 1998

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Transporter 70X0A F514	44-81	195/70R15	123 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S03
	44-81	205/65R15-99	125	
	44-81	215/65R15	122 A01 R70	
	44-81	225/60R15	124 A01 K07 K08 R70	
VW Transporter 70X0B F521	44-81	195/70R15	123 R09 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S03
	44-81	205/65R15-99	125	
	44-81	215/65R15	122 A01 R70	
	44-81	215/65R15-100	122	
	44-81	225/60R15	124 A01 K07 K08 R70	

Auflagen und Hinweise

122 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1220 kg.

123 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1230 kg.

124 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1240 kg.

125 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1250 kg.

126 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1260 kg.

127 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg.

128 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg.

132 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeugherrsteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B37 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit innenumfaßten Scheibenbremsen.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugaufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschrürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L03 Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Servolenkung.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugaufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R21 Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen, sofern keine Reifen der Geschwindigkeitskategorie "W" verwendet werden. Das Reifenfabrikat ist auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung einzutragen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. 55123895 (4. Ausfertigung)



Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 6

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

X62 Diese Rad-Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßig tiefergelegtem Fahrwerk und ausgestellten Radabdeckungen bei serienmäßiger Radgröße 7,5 J x 15 H2.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 1995.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 11.Mai 1998

Klauck

00006472.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Typ 142 75
Radgröße 7 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	S1427538R-3 / ohne Ring Z1427538R-3 / ZS,dunkelbraun	5/112/66,6	38	625	1975
-	X1427538T ww. -3 / ohne Ring	5/120/72,6	38	580	1975
-	F1427538R ww.-3 /ohne Ring Z1427538R ww.-3/ZF dunkelgrau	5/112/57,1	38	625	1975

Kennzeichnung

KBA-Nummer 43394
Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung Z 142 75 ... (s.o.)
Radgröße 7 J x 15 H2
Einpreßtiefe ET .. (s.o.)
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder vom 27.07.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,3 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	22.05.95
Radzeichnung	2086	20.10.94
Befestigungsmittelzeichnung	2085	01.09.94
Befestigungsmittelzeichnung	2019	14.07.92
Zentrierringzeichnung	2018	29.05.92

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 1995.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 20.Mai 1998

Klauck

00006712.DOC